

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittag jeden Werktages. Abonnementspreis mit illustrierter Beilage „Volk und Zeit“ frei Haus halbjährlich 1.10 Reichsmark, durch die Post bezogen pro Monat 2.10 Reichsmark einschließlich Postgebühren. Einzelnummer 15 Reichspfennig



Lübecker

Volksbote

Tageszeitung für

das arbeitende Volk

Nummer 96

Freitag, 25. April 1930

37. Jahrgang

Kommunisten mit SPD.-Abzeichen

Als Provokateure im Maifestzug

So befiehlt die Zentrale der KPD.

Berlin, 24. April

Das Zentralkomitee der KPD. hat am 10. April ein Rundschreiben an die Bezirksleitungen der Partei versandt, in dem zur planmäßigen Störung sozialdemokratischer und freigewerkschaftlicher Maifestern ausführliche Anweisungen gegeben werden.

Nachdem das Rundschreiben festgestellt, daß auch in diesem Jahr gemeinsame Feiern nicht möglich sind, entwickelt es einen genauen Plan für die Bildung und die Aktion organisierter Störungskolonnen, die, um ihnen den Anschein der Harmlosigkeit zu geben, als

Diskussionsgruppen

bezeichnet werden. Die Unterbezirke werden aufgefordert, den Bezirken „Standfeste Genossen“ zu melden, die gemeinsam geschult und dann in Trupps verteilt werden sollen. Dabei soll vermieden werden, daß die kommunistischen Parteimitglieder in Gegenden geschickt werden, in denen man sie schon kennt. Die „Standfesten“ Genossen sollen dann „sich an den Feiern der Reformisten beteiligen, Gespräche mit Teilnehmern anknüpfen und so Diskussionen in die Wege leiten“. Für den Fall, daß gegen diese organisierten Störungsversuche der Ordnungsdienst angerufen wird, ist man auf eine Schlägerei gefaßt und durchaus auf sie eingerichtet. Zwar wird vor Gewalttätigkeiten gewarnt, doch wird ganz richtig vorausgesehen, daß das Auftreten eines Gruppenrebners, der in eine sozialdemokratische Kundgebung seine kommunistischen Phrasen hineinwirft, zu Tumulten führen muß. Es wird daher angeordnet, daß immer eine entsprechende Zahl von „Standfesten“ in die Nähe des Diskussionsleiters kommandiert wird. Diese „haben dafür zu sorgen, daß den Gruppenleitern kein Saar gekümmert wird“.

Der Gruppenleiter hat danach die Aufgabe, als Provokateur zu wirken.

Versuchen die Ordner, seinem Schreiben Einhalt zu tun, so sind die „Standfesten“ sofort zur Stelle und die Schlägerei ist schon da. Eine besondere Aufforderung, sich an der Aktion zu beteiligen, wird an die Jugend gerichtet.

„Für die Jugend“, heißt es in dem Rundschreiben, „sind die schon bestehenden Kolonnen, die sich bisher gut bewährt haben, zu verwenden.“

Die hinzugefügte Bemerkung, die Jugend habe besondere Disziplin zu wahren, da die meisten SAJ.-Mitglieder pazifistisch eingestellt seien und jede Gewalttat das Gegenteil der beabsichtigten Wirkung erziele, kann in diesem Zusammenhang nur als eine abgerundete Heuchelei gewertet werden. Solche Nebensarten gebraucht man gern, um später die Schuld an vergossenem Blut auf andere

abzuschoben zu können; wie sie gemeint sind, wissen ja die „Standfesten“ sowieso. Den Höhepunkt bolschewistischer Moral aber erreicht das Rundschreiben erst mit der folgenden Anweisung:

Es ist ratsam, daß vorhandene SPD.- und SAJ.-Abzeichen von den wenig bekannten Genossen getragen werden, um den Eindruck zu erwecken, daß dieses oppositionelle Sozialdemokraten sind. Diese haben sich natürlich dementsprechend an der Diskussion zu beteiligen und aufzuführen.

Die kommunistische Parteileitung fordert somit ihre Anhänger auf, sich unter Mißbrauch gestohlener Abzeichen in sozialdemokratische Veranstaltungen einzuschleichen und diese planmäßig zu stören. Gelingt den als „sinken Sozialdemokraten“ verkleideten Störungskolonnen ihre Absicht — wie schön liest sich dann in der „Roten Fahne“ der Bericht über eine Maifestfeier der Sozialdemokratie, die durch die „spontane Empörung der SPD.-Arbeiter gesprengt“ worden ist!

Für jeden normal Empfindenden unergründlich bleibt die Mentalität jener Weltrevolutionäre, die in der Zentrale der KPD. „Politik“ machen. Die sozialdemokratisch und freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter werden aber ihre Maifestern vor der Störung durch ein paar kommandierte Lausjungen zu schützen verstehen!

Die grauenhaften Vorgänge der letzten Zeit in den amerikanischen Strafanstalten haben die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich gezogen. Selbst solche Kreise, die der sogenannten „Humanitätsduselei“ unverdächtig sind, beginnen dem Problem der Einperrung von Menschen durch den Menschen Interesse entgegenzubringen. Das brutale Wort, daß es sich ja doch „nur“ um Zuchthäusler handle, verstummt immer mehr. Nach der furchtbaren Tragödie von Columbus gibt unser Mitarbeiter Kurt Großmann eine Darstellung über die Lage in den Zuchthäusern des „freien“ Staates Amerika.

Im Staatsgefängnis von Columbus haben, wenn die Nachrichten stimmen, Sträflinge in ihrem eigenen Gefängnis ein Feuer angelegt, dem vierhundert Tote und über dreihundert Verletzte zum Opfer gefallen sind.

In Auburn ist vor einiger Zeit eine Meuterei durch ein starkes Polizei- und Militäraufgebot niedergedrungen worden. Acht Gefangene haben sich nicht ergeben, weil sie lieber durch die Augen der Soldaten fallen als in ihre Zuchthauszellen zurückkehren wollten.

Noch in Erinnerung wird die Zuchthausrevolte in Sing-

Flugzeugunglück in Berlin

Berlin, 25. April (Radio)

Das Flamingo-Flugzeug, das zu einem Pendelflug nach Adlershof kurz nach 9 Uhr in Berlin-Tempelhof aufgestiegen war, stürzte in Rudow in geringer Höhe ab. Da der Motor einige Male ausgefetzt hatte, versuchte der Pilot eine Notlandung. Er erreichte das offene Feld nicht mehr und mußte bereits an der Kreuzung der Neuföhner- und Rappenstraße in Rudow niedergehen. Zum Glück befand sich niemand auf der Straße, sodaß bei diesem Unfall keine Passanten verletzt wurden, obwohl auf dem Grundstück, auf dem sich ein Rummelplatz befindet, schon einige Besucher anwesend waren. Das Flugzeug verfiel sich zunächst in Telegraphenleitungen. Durch zwei Chausseebäume wurde jedoch der Sturz herabgemindert. Der Begleiter des Piloten, der Techniker Freiberg, der vorn im Flugzeug saß, erlitt erhebliche Kopfverletzungen, während der Flugzeugführer Kleiner nur geringe Verletzungen davontrug, sodaß es ihm noch möglich war, die Flugleitung von dem Unfall in Kenntnis zu setzen. Beide Verletzten wurden in einem Privatkraftwagen nach dem Neuföhler Krankenhaus transportiert. Das Flugzeug ist Eigentum der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt.

Schlägerei im Prager Parlament

Kommunisten prügeln eine Abgeordnete

Prag, 25. April (Radio)

In dem Parlament der Tschecho-Slowakei kam es am Donnerstag anlässlich der Beprechung der blutigen Osterzusammenstöße zwischen Kommunisten und Polizeibeamten in einer Prager Arbeitervorstadt zu heftigen Tumulten. Die Kommunisten schiederten gegen den Ministerpräsidenten, der allein auf der Regierungsbank saß, Druckschriften und andere Papiere. Ein Teil ging gegen eine nationalsozialistische (demokratische) Abgeordnete tätlich vor. Die Abgeordnete wehrte sich, indem sie einen Kommunisten packte und ihn am Hals würgte, daß er blau anlief. Schließlich kam es noch zu Zusammenstößen zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten, als die Kommunisten nicht aufhörten, die Sozialdemokratie in der gemeinsten Weise zu beschimpfen.

400 Tote flagen an!

Die amerikanische Zuchthaushölle

Sing sein, wo ebenfalls Militär hinzugezogen werden mußte, um die Ordnung wieder herzustellen.

Wenn Menschen zu hoch ungeheuren Verzweiflungsausbrüchen fähig sind, beweist das, daß die Verhältnisse in amerikanischen Zuchthäusern unerträglich sein müssen. In Auburn sind die Toten einem Prestigezustandpunkt geopfert worden. Seit Monaten war der Behörde bekannt, daß die Gefangenen über das Essen klagen, daß sie es in den luftarmen Zellen nicht mehr auszuhalten vermochten. Monate vergingen, bis endlich eine Kommission kam, um das Zuchthaus Auburn zu beaufsichtigen. Die Gefangenen schöpften neue Hoffnung. Aber es geschah nichts, bis es zu der Meuterei kam, in der man alle neuzeitlichen, waffentechnischen Einrichtungen anwandte, um sie niederzurufen.

Die vielen Amerikareisenden bringen uns wenig Schilderungen über die Zuchthausverhältnisse drüben. Was der Gelehrte Geheimrat Freudenthal über einige amerikanische Musteranstalten berichtet hat, ist leider nur eine Ausnahme. Die Regel treffen wir in Auburn, Columbus und Sing-Sing an.

Alexander Berkman hat in Sing-Sing eine fünfzehnjährige Zuchthauszeit verbracht, und von ihm stammt das erschreckende Bild der amerikanischen Zuchthausverhältnisse, das angesichts der neuen Opfer von Ohio zu einer Anklage von stärkstem moralischem Gewicht wird.

Berkman war wie tausende amerikanische Sträflinge Höllequalen ausgesetzt. Jahre seiner Zuchthauszeit in einer dunklen Zelle eingesperrt, ohne Lektüre, ohne Besuch empfangen zu dürfen. Keine Möglichkeit, mit einem Mitgefangenen zu sprechen. Nur seiner starken Persönlichkeit verdankt er es, daß er die furchtbaren Qualen überstehen konnte.

Eine enge Einzelzelle ist der normale Aufenthaltsort des amerikanischen Zuchthausgefangenen. Keine Gemeinschaft! Nur in den Arbeitsjahren unter der strengsten Aufsicht der Gefängniswärter sitzen die Sträflinge beim Mattenflechten zusammen.

Einem ganz besonders strengen Regiment ist der politisch Gefangene unterworfen. Stets wird er überwacht. Jede Bewegung unterliegt der Beobachtung. Jedes Fesseln Papier wird studiert. Täglich, oft zweimal, muß er sich Durchsuchungen und Untersuchungen gefallen lassen. Wehe ihm, wenn er rebelliert. Die dunkle, im Keller gelegene Arrestzelle droht ihm für Wochen den schmalen Lichtschein zu entziehen, der seine einzige Hoffnung ist.

Die Hausordnung wird unerhört streng gehandhabt. Berkman erhielt, weil er sich am Tage auf sein Bett gelegt hat, drei Tage Kellerarrest. Für das Sprechen mit einem anderen Gefangenen gibt es sieben Tage.

Diese drakonische Zuchthausordnung führt dann dazu, daß die Gefangenen sich durch Klopfzeichen verständigen,

Zusammenstoß der „Bremen“

London, 24. April

In dichtem Nebel stieß der Lloyd-Dampfer „Bremen“ zwischen Folkestone und Dungeness mit dem englischen Landdampfer „British Grenadier“ zusammen. Die „Bremen“ gab in einem Funkspruch folgendes bekannt: „Dampfer Bremen sucht nach britischem Landdampfer, der Hilfe benötigen könnte. Es ist keine Funkverbindung mit ihm aufgenommen worden. Die Position der „Bremen“ ist 5 1/2 Meilen südwestlich von Dungeness.“

WBS London, 25. April

Bei dem kurzen Aufenthalt der „Bremen“ vor Southampton teilte Kapitän Ziegenbein Pressevertretern auf Befragen über den Zusammenstoß mit dem britischen Landdampfer „British Grenadier“ folgendes mit: Die „Bremen“ fuhr wegen des dichten Nebels nur mit einer Geschwindigkeit von drei Knoten und lief von Zeit zu Zeit ihre Sirene ertönen. Auch von anderen Dampfern hörte man Nebelsignale. Eines dieser Signale kam aus aller nächster Nähe und im nächsten Augenblick erschien ein Dampfer vor uns, der uns in einem Winkel von 45 Grad entgegensteuerte. Waren wir einigermaßen schnell gefahren, so hätten wir den Dampfer in zwei Teile geschnitten. Tatsächlich verfehlten wir ihm aber nur einen seitlich abgleitenden Stoß. Wir hielten uns zwei

Stunden lang in der Nähe der Unfallstelle auf. Auf unsere Anfrage erhielten wir die Antwort: „Wir sind schwer beschädigt, brauchen aber keine Hilfe.“ Ich hatte bereits die Rettungsboote für den Notfall fertig machen lassen. Kapitän Ziegenbein fügte hinzu, daß bei dem Zusammenstoß nur zwei Schrauben der „Bremen“ im Gange waren, während die beiden anderen bereitgehalten wurden, im Notfall rückwärts zu gehen.

Zugbegleiter der Berliner U-Bahn unter den Zug gestoßen

Berlin, 25. April (Radio)

Am Donnerstag wurde auf dem Berliner Untergrundbahnhof Bergstraße der Begleiter eines Untergrundbahnzuges von einem Fahrgast, der nahe an der Tür des überfüllten Wagens stand, rücksichtslos zurückgestoßen. Der Zugbegleiter fiel auf das Gleis, kam unter den Zug und wurde auf der Stelle getötet. Der Fahrgast flüchtete aus dem Wagen, ohne von dem Bahnpersonal ergriffen werden zu können. Auch die polizeilichen Ermittlungen nach dem Täter haben bisher zu keinem Erfolg geführt.

daß die Zentralheizung, zumindest im Sommer, zur modernen Telefonanlage wird. Bild und Gebärde erzeugen die Sprache.

Berkman erzählt, daß fast kein Licht und nur geringfügige Luftmengen durch seine mit einem dichten Drahtgeflecht überspannte Gittertür in seine Zelle gedrungen seien. Die Einzelhaft in diesen luftarmen Zellen macht den Häftling fast wahnsinnig. Die physische Vernichtung ist unausbleiblich.

Der Dienst als „Kaffeejunge“ oder als Kalfaktor ist ein großes Gnadengelicht, das aber nur diejenigen erhalten, die der Zuchthausdirektion hündisch ergeben sind. Es sind das die Schmarotzer und Denunzianten, die in allen Zuchthäusern und Gefängnissen zu finden sind.

Eine Bezahlung der Gefangenen für ihre Arbeit gibt es nicht. Vom Arbeitsverdienst werden der Aufenthalt im Zuchthaus und die Gerichtskosten bezahlt. Ein erfl. Rest geht an die Familie oder der Gefangene erhält ihn nach Verbüßung seiner Strafe. Irgendwelche Verpflegungszulagen gibt es nicht.

Das sind die Zustände, die zu Meutereien und Brandstiftungen führen. Statt diese Zustände zu beseitigen, werden Maschinengewehre aufgeföhren oder die um ihr Leben ringenden Zuchthausgefangenen gezwungen, elendiglich zu verbrennen, oder aber wie in Auburn, werden diese Menschen mit Tränengas bearbeitet.

Im Zuchthaus Sonnenburg hat vor einiger Zeit ein Gefangener sein Elend beendet, indem er sich auf einer Papiersehndemaschine selbst guillotinierte. In Amerika werden Zuchthäuser in Brand gesteckt, weil ihre Insassen die von Menschen erdachten Qualen nicht auszuhalten vermögen. Auf dem französischen Transportdampfer nach Cayenne hält man die Käfige, in denen man die Gefangenen überführt, unter Dampf, um jeden Ausbruch zu verhindern. In England schwingt man über dem Rücken des Zuchthäuslers die neunschwänzige Kage. Das alles im Namen der Kultur?

Kultur? Ehe wir sie erringen, werden wir noch einen steinigen Weg zurückzulegen haben. Die Toten von Dhis Klagen an!

Brüning bittet um gut Wetter für den „Stahlhelm“

Bei Otto Braun

Die Reichsregierung hat das Preussische Ministerium des Innern vor etwa acht Tagen um eine gemeinsame Besprechung über die Aufhebung des Verbots des Stahlhelms für Rheinland und Westfalen ersucht.

Der intellektuelle Urheber dieses Ersehens ist die Leitung des Stahlhelms in Magdeburg, die in den letzten Monaten wegen der Aufhebung des Verbots wiederholt in der Wilhelmstraße vorstellig geworden ist und nach der Bildung der Regierung Brüning in dessen Chef endlich den lange gesuchten Fürsprecher gefunden hat. Immerhin war auch Herr Brüning vorsichtig genug, weder eine Anregung zur Aufhebung des Verbots zu geben noch eine, im Sinne einer Aufhebung gerichtete Anfrage an das Preussische Ministerium des Innern zu richten. Er begnügte sich, vorsichtig wie er nun einmal ist, zunächst mit dem Ersuchen um eine gemeinsame Erörterung der von ihm angeschnittenen Frage durch die zuständigen Ressorts des Reiches und der Preussischen Staatsregierung. Kurz darauf ist der Herr Reichszentraler in Urlaub gefahren und da weder die zuständigen Reichs- noch die zuständigen preussischen Staatsminister sich zur Zeit in Berlin befinden, wird die gewünschte Erörterung kaum vor Mitte oder Ende der nächsten Woche stattfinden können.

Dazu schreibt der „Soz. Pressedienst“:

Rechtlich liegen die Dinge so, daß das Verbot des Stahlhelms im Rheinland und Westfalen auf Grund des Gesetzes zur Ausführung des Friedensvertrages vom Jahre 1921 erfolgt ist und zwar mit der erforderlichen Zustimmung der Reichsregierung. Diese Zustimmung ist unwiderruflich, sodas die Reichsregierung von sich aus nicht die geringste Handhabe zur Aufhebung des Verbots besitzt. Es liegt ausschließlich bei

der Preussischen Regierung, und hier zunächst wieder bei dem Preussischen Innenminister, ob und wann sie ihre Haltung zu dem Verbot des Stahlhelms im Rheinland und Westfalen ändern wollen und werden. Voraussetzung dazu ist selbstverständlich, ob die damals für das Verbot maßgebenden Mißstände für alle Zeit behoben sind und von der Leitung des Stahlhelms dafür entsprechende Garantien geleistet werden können. Diese Frage kann u. E. nach der ganzen Einstellung des Stahlhelms, seiner Agitation und den agitatorischen Anordnungen seiner maßgebenden Persönlichkeiten aus der letzten Zeit keineswegs bejaht werden und wird u. E. auch von den zuständigen Stellen des Preussischen Innenministeriums nicht bejaht. Wir glauben deshalb nicht, daß der Preussische Innenminister schon jetzt den Zeitpunkt zur Neugründung von Ortsgruppen des Stahlhelms für gegeben erachten wird. Eine Aufhebung des Verbots, das gleichbedeutend wäre mit der Wiederherstellung jenes Zustandes, wie er für den Stahlhelm vor dem Verbot bestanden hat, kann u. E. überhaupt niemals in Frage kommen. Das einzige, was im gegebenen Zeitpunkt zugestanden werden könnte, wäre die Erlaubnis zur Neugründung von Ortsgruppen.

Die Reichsregierung läßt durch die Telegraphen-Union des Herrn Hugenberg folgendes Dementi verbreiten:

„Die Meldung eines Berliner Abendblattes, wonach die Reichsregierung beim Preussischen Kabinett angeregt haben soll, das Verbot des Stahlhelms im Rheinland aufzuheben, wird von zuständiger Stelle als unzutreffend bezeichnet.“

Mit diesem Dementi dementieren die Herren aus der Wilhelmstraße wieder einmal etwas, an das sie selbst nicht glauben können und auch nicht glauben, weil sie sachlich im Unrecht sind. Bewußt haben sie sich vorerst gestützt, die Aufhebung des Verbots „anzuregen“. Aber sie haben das Preussische Innenministerium um eine Besprechung über die eventuelle Aufhebung des Verbots ersucht und daß sie das nicht getan haben, um diese Aufhebung zu verhindern, liegt doch klar auf der Hand.

Achtung! Nazi-Zellen!

Paßt den Schleichern von rechts auf die Finger!

Mit einem außerordentlichen Aufwand an Mitteln sind die Nationalsozialisten seit Monaten an der Arbeit. Sie machen vor allem verzweifelte Anstrengungen, in den Kreisen der Arbeiterschaft immer mehr Anhänger zu gewinnen.

Die NSDAP. hat schon im November 1924 versucht, nationalsozialistische Gewerkschaften zu gründen, ohne jedoch über bedeutungslose Anfänge hinauszukommen. Seit 1929 ist sie bestrebt nach kommunistischen Vorbild überall nationalsozialistische Zellen zu bilden.

Sie zieht Betriebsorganisationen auf mit dem Ziel, eine nationalsozialistische Organisation innerhalb der Arbeiterschaft zu gewinnen. Die einzelnen Betriebszellen werden in Betriebsgruppen zusammengefaßt. Alle Betriebszellen und Betriebsgruppen innerhalb eines Ganges sind in Ringen vereinigt, deren Führer dem bei der Zentrale der NSDAP. eingerichteten Sekretariat für Arbeiterangelegenheiten unterstehen. Ihre Ernennung wird nur mit Zustimmung der Gauführer vollzogen, die sie jederzeit abberufen können. Bisher haben die Nationalsozialisten in ganz Deutschland in verschiedenen Betriebsgruppen derartige Ringe gebildet. Es ist interessant, daß unter den 10 Ringen die

Ringe „Post“ und „Städtische Betriebe“

besonders aufgeführt werden und in dem betreffenden Rundschreiben auch als besonders wesentlich erwähnt werden.

Die Zellenorganisation der NSDAP. soll später

den Unterbau für faschistische-nationalsozialistische Gewerkschaften

bilden. Man hat für die zu diesem Zweck bestimmte Arbeit besonders, von Herrn Gregor Straßer verfaßte Richtlinien aufgestellt. In diesen Richtlinien kommt zum Ausdruck, daß alle Geschehnisse in den Betrieben agitatorisch für die NSDAP. auszuwerten sind. Die NSDAP. sei, so heißt es wörtlich, die einzige Partei, die das Interesse der Arbeiterschaft wahrnimmt. Das Bestreben der Vertrauensmänner, der Gruppen- und Zellenführer müsse es sein, die Arbeiterschaft daran zu gewöhnen, in den Nationalsozialisten diejenigen zu erblicken, die als einzige für die kleinsten Leiden der Arbeiter Zeit und Aufmerksamkeit haben. Ueber alle Geschehnisse in den Betrieben

sei sofort an den Ringführer zu berichten, damit Vorfälle irgendwelcher Art

„in lohnender Weise“

bei öffentlichen Kundgebungen ausgenutzt werden können. Die Mitglieder der einzelnen nationalsozialistischen Betriebsgruppen, Zellen usw. müssen auch Beiträge zahlen, die monatlich einen Stundenlohn betragen und bei eventuellen Streiks zu Unterstützungszwecken benutzt werden sollen.

Es spricht für den gesunden Sinn der Arbeiterschaft, daß die „Arbeiterorganisationen“ der NSDAP. bisher einen stärkeren Umfang nicht angenommen haben und ihre Verjüngung zur Zellenbildung, insbesondere auch in der preussischen Schutzpolizei als gescheitert betrachtet werden müssen. Immerhin erfordert die Regsamkeit der Nationalsozialisten stärkere Abwehr als bisher. Die Sozialdemokraten in den Betrieben müssen bestrebt sein, die Zellenbildungen der Hitlerputschisten durch Aufklärung über den wirklichen Zweck der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei im Reime zu ersticken.

Diese Arbeiterpartei ist nichts anderes als ein Instrument in den Händen der Unternehmer, von denen sie in jeder Beziehung ausgehalten wird.

Landvolks Krieg gegen Neumünster

Neumünster, 24. April (Eig. Bericht)

Die Landvolkbewegung hält noch immer ihren Boykott gegen Neumünster aufrecht, wenngleich die Geschäftswelt der Stadt von dieser weltbewegenden Tatsache nichts merkt. Trotzdem sind die Freunde der Bombenattentäter nicht müßig. Von Zeit zu Zeit erfinden sie immer wieder eine neue „Sensation“, von der man reden soll. Da die Stadt es ablehnte, die blöden Schabenerjanzansprüche der rechtsradikalen Bauern auch nur zu diskutieren, haben die Landvolkfreunde in Neumünster jetzt beschlossene, die von der Führung der Landwirte geforderten Summen durch Sammlungen in der Bürgererschaft von Neumünster aufzubringen. Auf diese Weise soll der „Frieden“ mit den Bombenattentätern herbeigeführt werden. Angeblich haben sich unter dem Druck der Putschisten einige Geschäftsleute bereit erklärt, Beträge auf die Sammellisten zu zeichnen.



Kroatensführer Macek vor Gericht

Vor dem jugoslawischen Staatsgerichtshof in Belgrad begann am 24. April der große Hochverratsprozess gegen den Abgeordneten Dr. Mladimir Macek, den Nachfolger des ermordeten Stefan Raditch als Führer der kroatischen Bauernpartei. Dr. Macek und seine 24 Mitangeklagten werden beschuldigt, Bombenattentate auf den Sonderzug einer kroatischen Subdivisionsdeputation sowie gegen verschiedene hochgestellte Persönlichkeiten organisiert zu haben. Macek ist ferner angeklagt, die Terroristen mit Geld unterstützt zu haben.

Immer schärfere Einwanderungsbeschränkung in USA.

Washington, 25. April (Radio)

Der Senat, der sich zurzeit mit Einwanderungsfragen beschäftigt, nahm am Donnerstag mit 41 gegen 31 Stimmen eine Gesetzesvorlage an, die die jährliche Einwanderung aus Europa von 150 000 auf 80 000 Personen herabsetzt. Da es sich bei diesem Beschluß nur um ein Zusatzgesetz zu dem Hauptgesetz über die Beschränkung der jüdamerikanischen Einwanderung handelt und über dieses Gesetz noch nicht abgestimmt ist, kann der Beschluß des Senates noch nicht als endgültig betrachtet werden. Die letzte Entscheidung fällt bei der Gesamtabstimmung.

Vom Dawes zum Youngplan

Paris, 25. April (Radio)

Am Quai d'Orsay tritt heute das Sonderkomitee zusammen, das die Ueberleitung vom Dawes zum Youngplan regeln soll. Die Beratungen dieses Komitees werden etwa 14 Tage in Anspruch nehmen. Seine Arbeiten beziehen sich hauptsächlich auf folgende Punkte:

Abjährl. der Konten des Generalagenten für deutsche Reparationszahlungen, Fortführung der alten Dawes-Obligationen der Serie A, B und C, Liquidierung der Reparationskommission und Ueberleitung ihrer Machtbefugnisse auf die Internationale Zahlungsbank in Basel.

Die Reparationskommission selbst wird Mitte Mai zu einer letzten Vollziehung zusammentreten, um ihre Auflösung zu beschließen. Sie wird gleichzeitig einen Liquidator ernennen, der die Bilanzrechnungen abschließen, das Personal entlassen und die Einrichtungen veräußern soll.

Oesterreichische Arbeiter für Frankreich

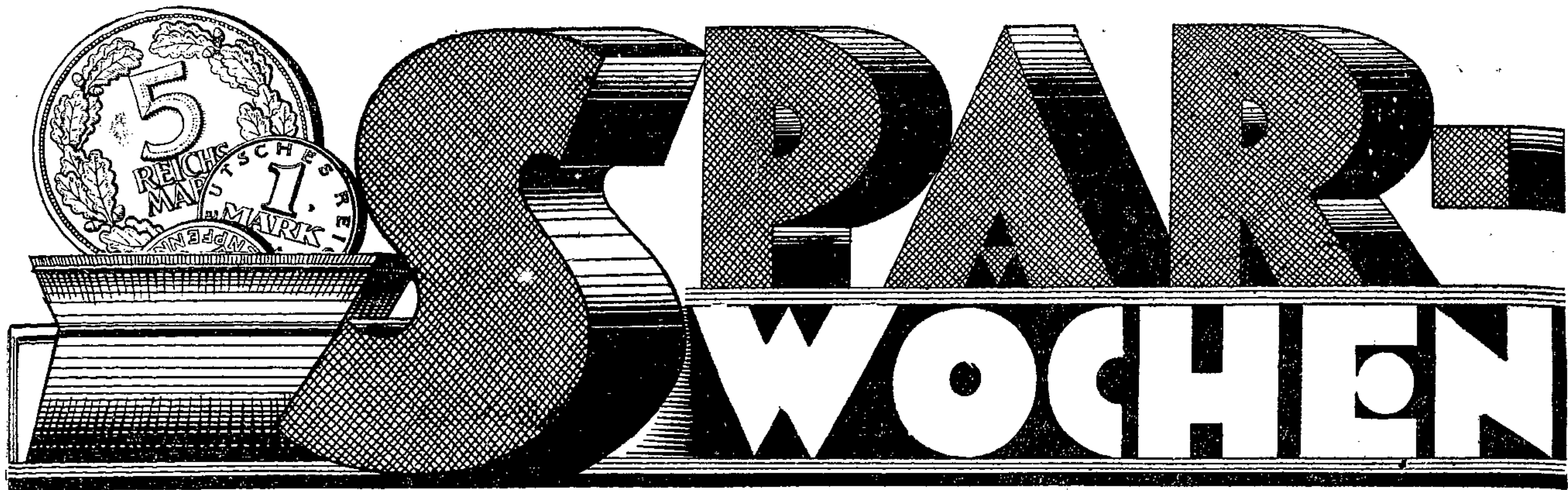
Wien, 25. April

Die österreichische Regierung hat mit dem französischen Auswanderungskomitee ein Abkommen getroffen, wonach 15 000 österreichische Erdarbeiter in einem Zeitraum von drei Jahren nach Frankreich vermittelt werden sollen.



Som Sezkrieg in Indien

Englische Polizei räumt in Rastatta von Indern erbaute Barracken fort.



SPARWOCHE

Zur großen Freude aller Kunden sind die Preise so niedrig, daß niemand mehr über die teure Zeit zu stöhnen braucht.

Gummi-Schürzen 1.25
Platte bedruckt 1.75 einfarbig

Servierschürzen 1.25
Linon mit Hohlraum, mit Stickerei-Einsatz 1.45

Berufskittel 3.75
amerikanisch, weiß Linon, zum Knöpfen 5.75

Berufskittel 4.95
blau Indanthren 5.75

Mitteldecken 1.25
kräftiges Haustuch, 80x80 cm, hübsche Kreuz- u. Stilstich-Zeichnungen 1.65

Damen-Schürzen 1.10
Kreuz- u. Stilstich-Zeichnungen 1.25

Kaffeedecken 2.95
neue Zeichnungen, kräftiges Haustuch, 130 x 160 cm 3.50

Herren-Mako- od. Einsatzhemden 1.95
haltbare Qualitäten 2.75

Herren-Makohosen 1.95
gute Qualitäten 2.75

Damen-Schlüpfer 1.45
Kunstseide, Pastellfarben, alle Größen 1.75

Damen-Schlüpfer 5.8
Baumw.-Trikot, halbt. Qualit., alle Größen 1.25

Perkal-Oberhemden 2.95
mit unterfütterter Brust, helle Muster 3.75

Zephir-Oberhemden 3.95
mit unterfütterter Brust, moderne Dessins 5.50

Selbstbinder 95
Kunstseide neueste Ausmusterung ... 1.95

Kinder-Rucksäcke 50
mit Lederriemen 50

Börsen 95
für Damen u. Herren echt Saffian 95

Stadtkoffer 4.90
echt Leder, mit Stoff-Futter und Tasche, 30 cm 4.90

Reisekoffer 5.75
wetterfeste Hartplatte, 70 cm 5.75

In unserem **Erfrischungsraum** täglich von 3½-6½ Uhr **Künstler-Konzert** Kapelle Götz

Baumwollwaren

Rohnessel 32
uns. bekannten guten Gebrauchsqual., ca. 80 cm br. Meter 55.5, 44.5

Hemdentuch 38
vollgebleicht, strapazierfähig u. gut, ca. 80 cm br. Meter 68.5, 58.5

Makobatist 58
der Wäschestoff f. eleg. Leibwäsche, ca. 80 cm br. Meter 95.5, 78.5

Bettsatin 1.10
glanzreiche gute Qualität für Bettwäsche, volle Bettbreite Mtr. 1.45 1.25

Haustuch 1.15
f. Betttücher, strapazierfäh. Erzeugn., ca. 150cmbr. 1.95 1.65 ca. 140cmbr.

Tischtücher 2.95
Halbl., in bes. gut. Dessins 130/160 cm 3.95 ca. 130/130 cm

Damenwäsche

Taghemden 1.10
Achselanschluß, kräftiges Wäschetuch, mit Stickerei-Ansatz .. 1.45

Hemdosen 1.45
Windelform, mit Stick-Motiv und Klöppelspitze garniert .. 1.95

Nachthemden 1.95
Schlupfform, m. Klöppel-Spitze u. Einsatz sow. Stickerei-Motiv 2.95

Prinzebrücke 1.95
Vollachsel, m. Stickerei, Trägerform und Klöppelspitze 2.25

Kunsts. Unterkleider 3.95
mod. Farb., Charmeuse mit Spitze 5.75

Schlüpfer 1.35
uni Kunstseide, moderne Farben 1.95

Baumwollband 10
verschiedene Breiten, schwarz oder weiß .. 5-Mtr.-Stück

Gardinenkordel 14
Leinen 7-Meter-Stück .. 14

Gummilitzen 15
zum Einziehen, waschbar, 6 Reste a 75 cm .. 15

Armbänder 20
mit offener Gummiplatte, verschiedene Größen Paar

Damen- und Mädchen-Konfektion

Mäntel 9.75
aus Stoffen englischer Art und Herrenstoffen, jugdl. Form, ganz a. K'seide

Mäntel 19.75
aus Pepita-Kammgarn, ganz gefüttert, mit hübscher Rückengarnitur

Kleider 6.90
aus reinwill. Popeline, flotte jugendl. Form mit Glockenrock .. 6.90

Kleider 14.75
a. Trikot-Charmeuse, neueste Farb., m. Glockenrock u. 2fbg. Bes., b. Gr. 48

Mädchen-Kleider 3.50
aus gutem Popeline, mit farbiger Garnitur Gr. 55

Mädchen-Mäntel 7.50
aus gezwirnten Herrenstoffen, mit Ringsgürtel .. Gr. 60

Herren- und Knaben-Konfektion

Herren-Anzüge 19.75
1- u. 2reih. Form., aus starken Bucksinstoffen 37.50 27.50

Herren-Mäntel 39.50
eleg. Chev.- u. Gardinestoffe, z.T. a. K'seide 59.00 48.00

Trenchcoats u. Gummi-Mäntel 14.50
wetterfeste Qualitäten 24.50 19.75

H.-Sporthosen 3.95
Breeches od. Knickerbocker, kräft. Cord- od. Sportst. 5.90 4.95

Knaben-Schul-Anzüge 9.75
flotte Sportformen 14.75 11.75

Knaben-Wol-Hosen 1.95
mit u. ohne Leibchen, farbig und blau 2.75

Wäschezacken 15
doppelt oder einfach 5-Meter-Stück

Hemdenpassen 25
reich mit Klöppelspitzen garniert .. 25

Klöppelspitzen 8
2 bis 8 cm breit .. Meter 12.5, 10.5, 8.5

Damen- und Kinder-Putz

Entzückende Kinderhüte 75
in Matrosen- u. Glockenform 1.25 95.5

Backfischhüte 1.25
in reicher Farbauswahl, mit Bandgarnitur ... 2.50 1.95

Damenhüte 2.90
reizende Formen und Farben, mit Garnitur 3.90 3.50

Frauenhüte 4.50
aus Florina und Barmer Geflechten mit Garnitur 5.50 4.90

Modewaren

Kragen 75
gerade Form, Crepe de Chine, reich bestickt .. 75

Passenkragen 1.25
mit Bäffchen, Kunstseidenrips mit Knöpfchen garniert .. 1.25

Kleidereinsätze 1.65
schräge Form, Kunstseidenrips mit Knöpfchen garniert .. 1.65

Jabotkragen 1.45
Crepe de Chine m. Spitzen und Perlmutterknalle garniert .. 1.45

Damen-Pullover 2.95
ohne Arm, Kunstseide plattiert, in weiß und weiß mit bunt 3.75

Damen-Pullover 3.95
moderne Muster, mit Kragen und Gürtel 4.90

Damen-Sportwesten 4.90
ohne Arm, Wolle mit K'seide 7.75 mit Arm, reine Wolle

Damen-Pullover 7.50
Wolle, aparte Muster, in schönen Farbensortimenten 9.75 8.50

Schuhwaren

Turnschuhe 1.50
mit angegossener Gummisohle Gr. 36-46 1.75 Gr. 23-35

Kinder-Spangenschuhe 3.95
braun und feinfarbig Gr. 23-26

Knab.-u. Mädch.-Stiefel 6.90
Ia Rindbox kräft. Schultstiefel, 31-35 7.50 27-30

Dam.-Spangenschuhe 5.90
prakt. Laufschuh, Roß-Chevreau mit Blockabsatz .. 5.90

Dam.-Pumps u. Spangensch. 8.90
feinfb., schöne Komb., m. Block-u. L. XV-Abs.

Herren-Halbschuhe 9.75
braun Rindbox weiß gedoppelt, neue Form .. 9.75

Strümpfe

Damen-Strümpfe 35
Baumwolle mit Doppelsohle, farbig Paar 58.5

Damen-Strümpfe 75
echt Mako mit Doppelsohle, schwarz u. farbig Paar 95.5

Damen-Strümpfe 95
künstl. Wäsche-seide, feinfad. Qual., neue Farben Paar 1.45

Damen-Strümpfe 1.95
künstl. Wäsche, echt Bemberg, moderne Farben Paar 2.75

Kinder-Söckchen 50
Baumw., m. farb. Wollrand, Gr. 8-10 70.5, 4-7 60.5, 1-3

Kinder-Kniestrümpfe 1.20
Baumw. mit Kunstseide plattiert, mod. Farben Größe 5 Jede weitere Größe 10.5 mehr

Damen-Zwirnhandschuhe 75
m. Aufnaht, prakt. Farb. Paar 95.5

Damen-Zwirnhandschuhe 95
m. bestickt, Stulpe, mod. Farb. P. 1.45

Dam.-Waschleder-Handschuhe 1.25
imit., gelb, gute Ausführung Paar 1.75

Gardinen

Landhaus-Gardinen 60
weiß u. farb., mit Volant Meter 95.5

Gardinen m. Kante 78
doppeltbreit, solide Qualitäten Meter 1.10

Spannstoffe 95
moderne Zeichnungen Meter 1.20

Gardinen-Voile 1.75
ca. 115 cm breit, modern gemustert, indanthren Meter 2.25

Künstler-Garnituren 2.75
2 Schals, 1 Behang, engl. Tüll 4.25

Halbstores 3.50
Meterware, eben u. arab., für extra breite Fenster Meter 4.25

Teppiche usw.

Läuferstoffe 1.50
ca. 67 cm breit, doppelseitig Meter 1.90

Bettvorlagen 1.95
in großer Musterauswahl 2.75

Haargarn-Teppiche 10.50
imitiert, 2seitig, ca. 160x230 14.75 ca. 130x190

Tapestry-Teppiche 24.50
reine Wolle ca. 160x230 37.50 ca. 130x190

Weidensessel 5.20
mit Zopfrand, weiße Weide .. 5.20

Korbische 5.80
50 cm Durchmesser, mit Weichholzplatte .. 5.80

Sandformen 85
gut lackiert, im Karton 1.75 1.10

Sandeimer 38
Blech, mit bunten Kinderbildern 75.5, 45.5

Tennisschläger 30
in verschiedenen Ausführungen 98.5, 55.5

Gummibälle 48
aparte Muster 95.5, 75.5

Holstenhaus

Das Kaufhaus für Alle

Das Lübecker Bild



Photo: S. Martens

Weberstraße und Aegidienkirche

Ist der Lübecker Mandatsstreit nun beendet?

Lübeck, 25. April

Wir hoffen es, aber zu behaupten wagen wir es nicht. Das Hanseatische Oberlandesgericht hat nämlich nunmehr sein Gutachten im Mandatsstreit Schmidtke-Dietrich erstattet. Es kommt darin zu folgendem Schluß:

„Der Wahlsprüfungsausschuß der Lübecker Bürgererschaft ist demnach zuständig, darüber zu entscheiden, ob das Statistische Landesamt nach einer unangesehenen günstigen Wahlhandlung bei der Feststellung des Wahlergebnisses die gesetzlichen Bestimmungen richtig angewandt hat.“

Wir wissen nicht, wie die Juristen des Senats die Frage, die dem Gutachten zugrunde lag, gestellt haben. Aber eines wissen wir: die Antwort des Oberlandesgerichts hat mit dem eigentlichen Streit wenig zu tun. Daß der Wahlsprüfungsausschuß dafür zuständig ist, über die richtige Anwendung des Gesetzes auch bei der Verrechnung zu machen, ist selbstverständlich. Sehen doch verschiedene Wahlgesetze, z. B. das preussische Provinzialwahlgesetz, solch eine Nachprüfung ausdrücklich vor.

Aber darum ging bekanntlich der Streit gar nicht. Sondern es handelte sich einfach darum, ob ein rein parlamentarischer Ausschuß (wie auch das Gutachten sich ausdrückt) das Recht hat, in ein bestehendes Gesetz etwas aufrichtig, d. h. rechtsverbindlich, hineinzupretieren, oder, wie der Berichterstatter der Ausschußmehrheit, Dr. Görk, es ausdrückte, ob dieser Ausschuß das Recht hat, Recht zu gestalten, d. h. neu zu schaffen.

Das wurde bestritten. Nicht mehr und nicht weniger! Und auf diese Frage geht das Gutachten mit keinem Wort ein. Da wir die Aufgabe, die dem H. O. L. gestellt war, nicht kennen, so sind wir auch nicht in der Lage, an dem Gutachten Kritik zu üben.

Wie wenig übrigens auch Leute, die sich mit der peinlichen Angelegenheit intensiver beschäftigt haben, die ganze Sachlage begriffen haben, beweist die heutige Mitteilung des „Gen.-Anz.“: „Das bedeutet, daß der Kandidat der Demokraten, Herr Schmidtke, Mitglied der Lübecker Bürgererschaft ist.“

Die Entscheidung des Hanseatischen Oberlandesgerichts hat diese Bedeutung nicht im entferntesten. Sie ist lediglich ein Gutachten für den Senat. Der Senat kann jetzt, um die völlig verfahrenene Situation irgendwie und einigermaßen zu retten, den Direktor des Statistischen Landesamtes anweisen, gegen seine juristische und wissenschaftliche Überzeugung ein neues Rechenverfahren vorzunehmen. Wenn Dr. Hartwig sich weigern sollte, so ist die Angelegenheit da, wo sie bisher auch schon war. Wird aber Dr. Hartwig, um die leidige Angelegenheit aus der Welt schaffen zu helfen, ein Auge zudrücken und eine neue Rechnung aufmachen, gut, dann wird vielleicht Schmidtke für gewählt erachtet. Vielleicht! Denn die Ungültigkeitserklärung von rund 800 Stimmen auf Beschluß des Ausschusses ändert vielleicht auch den Quotienten.

Aber das ist unsere Sorge jetzt nicht. Wir wünschen nur, daß die Geschichte so oder so erledigt sein möge. Allerdings befürchten wir in einer anderen Richtung gewisse Folgen: Wenn nun Dietrich vor den Staatsgerichtshof geht? Was dann?

Wie den Schaden reparieren? Beinahe alle deutschen Länder haben wegen ihrer Wahlgesetz-Anwendung schon einmal ihre Parlamente aufgelöst bekommen. Wird Lübeck auch diesen Weg gehen müssen? Wir würden das aus vielen Gründen sehr bedauern. Aber unsere Schuld wäre es nicht; denn wir haben nie aufgehört, den korrekten Weg zur Erledigung der peinlichen Sache zu zeigen.

Neuer Prospekt von Lübeck. Uns wird geschrieben: Die für Lübeck betriebene Verkehrswerbung ist in Fachreisen bekannt als besonders zugänglich für moderne Werbetenden. So darf es nicht wundernehmen, wenn Lübeck als erster Ort in Deutschland sich der von der Reichsverkehrsstatistik G. m. b. H. herausgegebenen normalisierten Prospektblätter bedient. Diese Prospekte, die in Form von Karteiblättern tabellarisch alles Wesentliche für den Fremden über die Stadt und die Umgegend enthalten, sollen, sobald sie von einer größeren Anzahl von Städten und Bädern durchgeführt sind, den Reisebüros die Auskunfterteilung erleichtern, den Städten eine größere Gewisheit für die Verwendung der Prospekte in den Reisebüros geben und dem Publikum das Studium umfangreicher Prospektstoffe ersparen.

Todesfahrt nach Lübeck

Mit seinem Motorrad tödlich verunglückt ist in letzter Nacht der Bäcker Hermann Baasch von hier. Der Führer eines Autos fand den Verunglückten um 2.40 Uhr an der Schlutupper Chaussee, etwa 300 Meter von der Straelsdorfer Allee entfernt, in seinem Blute liegend vor. Baasch wurde von dem Führer des Autos in das Allgemeine Krankenhaus gebracht. Auf dem Wege dorthin war er bereits verstorben. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß Baasch Schädel-, Nasenbein- und Knochenbrüche erlitten hatte. Vermutlich ist Baasch auf seiner Fahrt von Schlutup nach Lübeck auf den Sommerweg geraten, hat hierbei die Gewalt über sein Rad verloren und ist mit scharfer Fahrt gegen einen Baum gefahren.

Genosse Wissell spricht

Der alte Freund der Lübecker Arbeiter, der bisherige Reichsarbeitsminister Rudolf Wissell, wird am Donnerstag, dem 8. Mai, abends 7 Uhr, im großen Saale des Gewerkschaftshauses sprechen. Der Ortsausschuß Lübeck des ADGB gibt damit dem treuen Kampfbrosen Gelegenheit, seine Stellung zu den sozialpolitischen Streitfragen darzulegen und den Mitgliedern der freien Gewerkschaften die tieferen Ursachen und Zusammenhänge der jüngsten Ereignisse zu erläutern.

Gewerkschaftsmitglied, sorgt dafür, daß die Veranstaltung eine machtvolle Kundgebung werde gegen alle Abbaugesuche in der Sozialpolitik und gegen die volksfeindlichen Maßnahmen der Regierung Brüning-Schiele.

ADGB, Ortsausschuß Lübeck.

Am die Errichtung eines heimischen Tiergartens

Gründung einer Zoologischen Gesellschaft

Man schreibt uns: Am Mittwoch fanden sich im Rumbacher Bierhaus rund 40 Tierzüchter, Tiergärtner und sonstige Tierfreunde und -freundinnen zusammen, um über die Möglichkeiten, einen Tiergarten in Verbindung mit einem Tierhort zu schaffen, Gedanken austausch zu halten. Nach einem einleitenden Referat über vorausgegangene Beratungen in kleinem Kreise entwickelte sich eine langdauernde Besprechung, deren Ergebnis die Bildung einer zoologischen Gesellschaft war. Einem gewählten Ausschuss wurde die Aufgabe gestellt, in der angefangenen Bearbeitung fortzufahren und in einer später anzuberaumenden weiteren gemeinschaftlichen Versammlung zu berichten. Sämtliche hiesigen Tierzuchtvereine waren auftragsgemäß oder doch durch freiwillig erschienenen Mitglieder vertreten.

Aus der Turnhalle gestohlen. Aus dem Ankleideraum der Turnhalle in der Mühlenstraße ist gestohlen in der Zeit von 19.15 Uhr bis 20.20 Uhr eine goldene Damenarmbanduhr mit goldenem Gliederarmband gestohlen worden.

Kinderrepublik Lübecker Bucht

Ein neuer Erziehungsversuch der Kinderfreunde / Die Träger: Lübeck-Mecklenburg und Schleswig-Holstein

Seit Seefkamp, seit dem ersten großen sozialpädagogischen Versuch der deutschen Kinderfreunde, hat sich der Gedanke der Kinderrepublik die Herzen der Kinder und die Anerkennung der pädagogischen Öffentlichkeit erobert. Die begeisterte Zustimmung der Kinder kommt in dem sprunghaften Aufstieg der Kinderfreunde und in der emporsteigenden Zahl der Kinderrepublikaner zum Ausdruck. Die Anerkennung der pädagogischen Öffentlichkeit hat ein Mann aus dem Lager der schärfsten Gegner der Kinderfreunde, hat der Jungkatholik Leo Weißmantel ein wenig überschwänglich zwar, aber doch mutig und eindrucksvoll formuliert, indem er die Kinderrepublik der Kinderfreunde trotz aller grundsätzlichen Vorbehalte als

„die pädagogische Form eines neuen Jahrtausends“

bezeichnete. Nur wer sich ins Gedächtnis zurückruft, daß die Kinderrepublik Seefkamp erst drei Jahre zurückliegt, nur wer berücksichtigt, daß der Siegeszug der Kinderfreunde in einer Zeit größter wirtschaftlicher Not vor sich ging, wird den Aufstieg der sozialistischen Erziehungsbewegung voll zu würdigen verstehen.

Drei Jahre sind in der Entwicklung einer sozialen und kulturellen Bewegung eine kurze Spanne Zeit. Trotzdem sind die Kinderfreunde nicht, was doch sehr naheliegt und verständlich gewesen wäre, bei den Erfolgen des Seefkamp lagers stehen geblieben. Sie haben ihre Kindergemeinschaften im Laufe der letzten Jahre durch die Differenzierung in Jungfalken- und Rote Falken-Gruppen den kindlichen Lebensgesetzen besser angepaßt, und sie gehen in diesem Jahr daran, die Grenzen der Selbstverwaltung und Selbstverantwortung im Kindesalter durch ein

großes Versuchslager an der Lübecker Bucht

eindeutig festzustellen. Die Aufgabe, dieses bedeutsame pädagogische Experiment durchzuführen, ist auch diesmal den norddeutschen Bezirken der Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde zugefallen: Lübeck-Mecklenburg und Schleswig-Holstein sind Träger der Kinderrepublik Lübecker Bucht, und zahlreiche Ortsgruppen aus dem Reich werden sich an ihr beteiligen. Trotz der Ungunst der Zeiten liegen schon jetzt mehr als 2000 Anmeldungen vor. Rund 1000 Jungfalken und 1000 Rote Falken werden in getrennten, aber räumlich verbundenen Lagern Gelegenheit haben,

sich ihren Kinderstaat ihren eigenen Wünschen entsprechend einzurichten.

Ein Lager von diesem Ausmaß, das noch dazu den Charakter eines Erziehungsversuchs trägt, bedarf selbstverständlich gründlichster organisatorischer und pädagogischer Vorbereitung. Die organisatorischen Vorarbeiten liegen in den Händen des Genossen Hans Otto, Lübeck, und sind seit dem Herbst vorigen Jahres in vollem Gang. Mit den pädagogischen Aufgaben des Lagers beschäftigte sich ein Helferturmus der Bezirke Lübeck-Mecklenburg und Schleswig-Holstein, der in den

im Haus der Jugend in Lübeck

stattfindet. Rund 100 Helfer nahmen an diesem Kursus teil, und es darf mit Genugtuung festgestellt werden, daß in viertägiger kameradschaftlicher Zusammenarbeit völliges Einvernehmen über die pädagogischen Richtlinien für die Kinderrepublik Lübecker Bucht erzielt wurde. Ihr pädagogischer Grundgedanke läßt sich vielleicht in folgende Formel zusammenfassen: Den Jungfalken soll jede nur denkbare Möglichkeit zu kindlichem Spiel und schöpferischer Betätigung, den Roten Falken Gelegenheit zu größtmöglicher Selbstverwaltung und Selbstverantwortung gegeben werden. Jungfalken und Rote Falken steht es frei, die Formen ihres Lagerlebens während der Dauer des Zeltlagers zu verändern und denen der anderen Altersgruppe anzupassen. Auf diese Weise dürfte sich mit einiger Sicherheit feststellen lassen, wie weit die heutigen Formen der Kinderrepublik dem kindlichen Entwicklungszustand entsprechen, wo die Grenzen der Selbstverwaltung und Selbstverantwortung bei Jungfalken und Roten Falken liegen, wo sich die Lebensäußerungen und Wünsche der Jungfalken von denen der Roten Falken unterscheiden, und welche Veränderungen etwa für künftige Rote-Falken- und Jungfalken-Lager erforderlich sein werden.

Es wird von dem pädagogischen Einfühlungsvermögen und der Selbstdisziplin der Helfer abhängen, wie weit diese kindlichen Wünsche und Lebensäußerungen sichtbar werden, wie weit also die pädagogische Aufgabe dieses Versuchslagers der Kinderfreunde gelingt. Der Verlauf des Osterfurfes gibt uns die begründete Hoffnung, daß die Kinderfreunde Bewegung Deutschlands von der Kinderrepublik Lübecker Bucht starke Antriebe zur Vertiefung ihres Zeltlagergedankens erhalten wird.

Dummersdorf

Dummersdorf

Oeffentliche Versammlung

am Sonntag, dem 27. April, nachm. 4 Uhr im Lokale des Herrn Teckenburg

Senator Haut spricht über Gemeindepolitik / Aussprache

Jeder politischen Partei 20 Min. Redezeit

Einberufen

Sozialdemokratische Partei Lübeck

19. Distrikt

Arbeiter-Tennis

Tennisplatzweihe und Anspielfest des Arbeiter-Turn- und Sportvereins Lübeck am Sonntag, dem 27. April, auf der Lohmühle

Tennis, der weiße Sport, bis vor einigen Jahren nur als eine Sportart für die sogenannte gute Gesellschaft, hat nun auch in der Arbeiterbewegung Eingang gefunden. Während in größeren Städten, wie Berlin, Hamburg, Leipzig, Magdeburg schon seit 2 bis 3 Jahren Arbeiter-Tennisvereinigungen bestehen, gelang es dem Arbeiter-Turn- und Sportverein Lübeck erst im Oktober 1929 nach Überwindung mancherlei Schwierigkeiten eine Tennis-Abteilung ins Leben zu rufen. Mit viel Eifer wurde das Hallentraining aufgenommen, nachdem ungefähr 36 Interessenten ihren Beitritt erklärt hatten. Den Bemühungen des Arbeiter-Turn- und Sportvereins Lübeck war es geglückt, neben seinem Spielplatz Lohmühle ein Stück Wiesengelände hinzuzupacken. Von bescheidenen Organisationen wurden die Mittel zur Herstellung der Anlage zur Verfügung gestellt. Unter tatkräftiger Unterstützung der Stadtgärtnerei und einiger arbeitsloser Mitglieder wurde mit Hochdruck an der Fertigstellung des Platzes gearbeitet. Die Anlage ist jetzt fertig und harzt der Einweihung, die am Sonntag im Rahmen eines größeren Anspielfestes der Hand- und Fußballer vollzogen wird. Zur Einleitung des Tages wird das Trommler- und Pfeifenkorps des Vereins morgens 8 Uhr auf dem Brölingsplatz ein Konzert geben. Um 10 Uhr wird die Einweihung stattfinden, zu der eine Anzahl Einladungen an die Städtischen Behörden, Amt für Leibesübungen, Presse und die freien Gewerkschaften sowie die Genossenschaftler ergangen sind. Im Anschluß hieran werden die Tennisvieler zum ersten Male ihr Können durch Vorführung einiger Spiele zeigen.

Das Anspielfest beginnt um 11 Uhr mit dem Handballspiel Lübeck 3 gegen Wasserport Lübeck 1. Für die Nachmittagsspiele haben die Handballer sich die Spielstätten Unioner aus Hamburg verpflichtet.

13 1/2 Uhr steigt das Treffen Lübeck 2 gegen Hamburg Union 2. 14 1/2—15 Uhr Konzert der Trommler und Pfeifer.

15 Uhr Handballspiel Lübeck 1 gegen Union 1 Hamburg. Beide Mannschaften werden ein Spiel vorführen, das des Arbeitersports würdig ist.

Den Abschluß des Tages bildet das um 16 Uhr stattfindende Fußballspiel U.S.V. 1 gegen Viktoria 1, welches seinen Reiz auf die Zuschauer nicht verfehlen wird. Wf.

DER LAUFENDE FILM

Stadthallen-Lichtspiele (Mühlenbrücke)

Wenn Du einmal dein Herz verhasst, Tonfilm mit Allan Hawton.

Delta (Moislinger Allee)

Magazin-Revue 1930. Im Filmteil: Charlie Chaplin im Variete.

Schauburg (Breite Straße)

Das Schiff der verlorenen Menschen mit Fritz Kortner und Marlene Dietrich. Pflicht und Liebe mit Ramon Novarro und Anna May Wong.

Zentral-Theater (Johannisstraße)

Pat und Patagon als Kamikazen. Sein bester Freund mit Harry Wiel.

U.-T.-Lichtspiele (Breite Straße)

Die erste Frau im Leben. Der Held der Steppe mit Tom Miz.

Union-Lichtspiele (Engelsgrube)

O Mädchen, mein Mädchen, wie lieb ich Dich! mit Harry Liedtke und Maria Raudler. Diane Haid in EDE. (Schiff in Rot).

Neuerwerbungen der Öffentlichen Bücherhalle

Mengstraße 28 II

im Lesesaal ausgelegt vom 25. April bis 8. Mai

Haller, Johannes. Die Epochen der deutschen Geschichte. Neue Durchg. u. verb. Aufl. 1927. 387 S.

Seumelburg, Werner. Dossumont. Unter Verhüllung der amtlichen Quellen des Reichsarchivs bearb. Mit Kart. u. Abb. 2 Aufl. 1928. 159 S.

Olden, Rudolf. Streifmann. Mit Taf. 1929. 274 S.

Sorjmann, Gustav. Erinnerungen aus verlorenem Land. 1925. 270 S.

Landauer, Gustav. Sein Lebensgang in Briefen. Hrsg. von Martin Huber. Mit Bildn. u. Schriftproben. 1929. 2 Bde.

Pauli, Gustav. Die Hamburger Meister der guten alten Zeit. Mit Abb. 1925. 109 S. 62 Bl.

Puchner, Oskar Friedrich. Die Tiroler Stadt. Mit Abb. 1914. 170 S.

Rann, Wilhelm. Volk und Kultur Lateinamerikas. 1927. 301 S.

Süßner, Felix von. Völker, Rassen, Sprachen. Anthropologische Betrachtungen. Mit Abb. 1927. 352 S.

Verhoeff, Karl Wilhelm. Wanderungen durch die Wunder der Lebensgemeinschaft. 1925. 237 S.

Michel, Ernst. Volk aus dem Glauken. 1926. 247 S.

Saitzsch, Robert. Wirklichkeit und Vollendung. Gedanken zur Menschenerkenntnis und Lebenswahrheit. 4. Aufl. 1928. 542 S.

Cauer, Maria. Wege zu einander. 1926. 70 S.

Bundestag des Arbeiter-Speranto-Bundes

In Gießen fand in diesen Tagen der 8. Bundestag der Arbeiter-Sperantisten statt. An dem Begrüßungsabend nahmen Vertreter vieler kommunikativer Organisationen teil. Die (fast rein kommunistische) Ortsgruppe Offen hatte im Verein mit dem Initiator des Bundesverbandes alles getan, um dem Bundestage den Sommerkempel aufzubereiten.

Berichte und Diskussion verliefen ziemlich ruhig. Bemerkenswert ist, daß im verflochtenen Jahre 18 Ortsgruppen aus dem Bunde ausgetreten sind. Bei 17 Schwieg hat der Bundesverband über den Grund aus. Von 297 Bundesgruppen waren nur etwa 55 auf dem Bundestage vertreten.

Bewegung kam in die Verhandlungen, als die Anträge beraten wurden. Vor allem war von 4 Gruppen eine Forderung des § 6 des Bundesstatuts vorgeschlagen worden. Durch diese Forderung sollte es ermöglicht werden, daß an einem Orte mehrere Gruppen bestehen können. Dieser Antrag war dadurch notwendig geworden, daß an verschiedenen Orten sozialdemokratische Bundesmitglieder ausgetreten waren und eigene Gruppen gegründet hatten, weil die Kommunisten ihre Meisterei zur Terrorisierung der Sozialdemokraten ausgenutzt hatten. In Berlin z. B. war die Landesgruppe in das kommunistische Sportkloster eingetreten, trotzdem dieser Beschluß unangenehm den Austritt der sozialdemokratischen Mitglieder zur Folge haben mußte. Die beantragte Statutenänderung wurde jedoch abgelehnt.

Von ebenfalls prinzipieller Bedeutung war der Austritt des Bundes in den „Interessensverband für Arbeiterkultur“ (IvA), die Bereinigung kommunistischer und ausgeschlossener Kultur-

Ein wohlgelungener Einbruch

Von Walter Anatole Perlich

(Nachdruck verboten)

Überall dort, wo eine Schaufensterscheibe zertrümmert, wo ein Scherengitter zerschritten wurde — apropos, heißt es deshalb Scherengitter, weil es immer zerschritten wird? — sammeln sich „nach der Tat“ eine Reihe seltsamer Gestalten. Es sammeln sich also an jedem Tag in jeder Stadt vor irgendeinem Laden diese Gestalten, man kann es nicht leugnen, und wenn man selbst einmal die Mühe auf sich nimmt, die Runde zu machen, so sieht man findet eine bekannte Ballonmütze, einen grüngelben Schal, ein Paar knallige Schuhe an den Füßen eines Individuums, das man immer wieder sah, und immer dort, wo es einen wohlgelungenen Einbruch zu begutachten gab, wo „ein Auslagebrecht mit vierzehn Brillantringen im Werte von dreißigtausend Rentenmark“, wo ein „Pelzlager im Werte von sechzigtausend Mark“ und manches andere „erbeutet“ wurde. Und auch diese und jene Soppe, dieser und jener Frauenmantel könnte bekannt sein, und ganz sicher hat der budlige Halbwichsige auch gestern vor dem Zwanzeladen gestanden, dort, wo der Einblick mit Brettern vernagelt war und wo vorgestern ein Auto mit vier Personen hielt, ein Mann einen Stein in die Scheibe schleuderte, die Wertgegenstände schnell aus dem Fenster riß und gleich darauf, verfolgt von Passanten, mit dem Auto in rasender Eile die Flucht ergriff. . .

Was wollen also alle jene am oder vor dem Tatort? Worüber reden sie? Was denken sie und was möchten sie? Bedauern sie den Verurteilten, hoffen sie, die ausgelegte Belohnung durch Ergreifung des Täters zu verdienen? Ach ihr Kleingeldigen im Optimismus! Man muß auf die Gespräche hören, man muß sich unter die mengen, den Hut in den Nacken, die Hände in die Hosentaschen geschoben, die Krawatte schiefgezerrt, dann wird man erfahren, wie die Welt aussehen kann, aus diesem Blickwinkel und vom kleinen Standpunkt dieser Leute, dieser Gestalten, dieser Rumpfe, dieser Menschen! Und wer ein Bürger ist, der bekommt kostenlos und umsonst eine Gänschaut, genau nach Maß. . .

. . . die da stehen und starren und reden und weithin auf das Pflaster spucken, sind Studenten, ja, jedoch, nichts anderes, die studieren Einbrüche, sie sind Fachleute, und sie können beurteilen, ob der „Kollege“ so geschickt gearbeitet, daß man ihn nicht fassen wird, oder ob es ein Dilettant und ein Hungeriger war, der seines Magens Not glaubte nur auf diesem Wege erfüllen zu können. Sie senken die Schädel, sie tasten die Dicke der Eisengitter ab und nicken verständnisvoll, und sie blinzeln sich zu. Einer legt die Hand an den Schirmrand der Mütze, ein an-

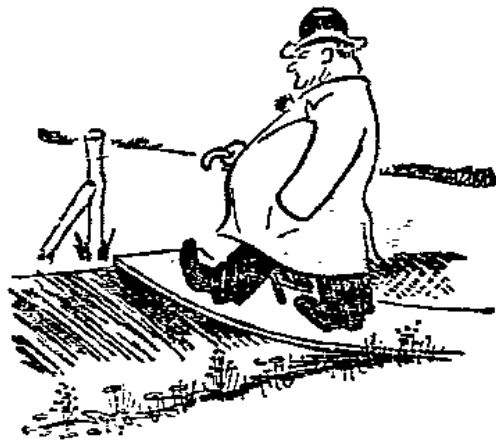
derer kratzt sich hinterm Ohr, und man darf gewiß sein, daß einer davon auf diese Weise gesagt hat „Donnerwetter“, und der andere, ein geborener Skeptiker, erklärte, „Na, einwandfrei ist die Arbeit gerade nicht. . .“ Sie studieren, ich sagte es, und sie lernen mit einem Eifer, dem man weder auf Hoch- noch auf Wollschulen begegnet, und wenn sie da so vor sich hinsinnen und ein wenig grübeln, kann man nicht wissen, ob einer von ihnen im Spiegel des beraubten Geschäftes, das nun da liegt, als habe man dem Laden ein helles Auge ausgeschlagen, so verzweifelt strogen die Scherben und Sprünge umher, man kann sogar annehmen, daß einer vor sich die Front eines anderen Ladens sieht, an den er sich heute nacht heranmachen und zupacken will, um auch einmal, für eine Stunde, für eine Nacht, für eine Woche König zu sein, die Entfaltung des Geschäftsbetriebs zu erleben und sich zu verbergen — ja, daß man ihn doch schnappen wird, das glaubt er nicht! Diesen hier, der wieder irgendeinen kleinen Fehler bei seinem Raub machte, den sollen die Polizisten fassen. Seine wegen — aber ihn kriegt man nicht, er kennt den Dreh und das Metier. . .

Doch, es stimmt, es mag wohl auch ein ordentlicher Mensch sich einmal den Schaden ansehen, aber dann ist Stille ringsum, dann huschen nur die Hände zum Kopf oder auf die Brust in ihrer Sprache, die sie wie die Raubstümme beherrschen und mit der sie sich alles sagen können, ohne u n s etwas zu sagen. Es stimmt nämlich deshalb, weil das Fenster plötzlich nicht mehr belagert wird — und der Inhaber möchte, daß in helle Scheiben die Menschen mal so angestrengt blicken! — es wird mit einem Schläge frei, das zerschlagene Fenster, wenn ein Polizist sich naht. Man weiß nicht, er könnte diesen und jenen kennen, und diesen und jenen gerade suchen, ihn vielleicht mit dieser dummen Sache in Zusammenhang bringen — wie weggeblasen sind sie, die Rumpfe.

Bis auf einen. Wenn der Polizist neben ihm steht, holt er mit einem kleinen Schwung aus dem Rock eine zerkaufte Zigarette, fragt einen Fremden nach Feuer und während das Streichholz aufflammt, zwinkern seine Augen hinüber in das Gesicht des Beamten. Doch wenn der genauer hinschaut, dann ist nichts gewesen, dann steht der Mann mit der Zigarette da und sieht völlig teilnahmslos einen Radfahrer an, spuckt aus und geht.

Zumeilen war das der Einbrecher. . . oft nur „irgendein Arbeitsloser“, und wenn man zupackte, mußte man ihn wieder freilassen. . . und am gleichen Abend war eine andere Scheibe zertrümmert.

Wie wird das Wetter am Sonnabend?



Schwankend

Mäßige, zunächst wechselnde Winde, dann aus Nord, wolkig, noch kurze Zeit aufheiternd, trocken, jedoch Gewitterneigung, kühlter. Im Südwesthang des skandinavischen Hochdruckgebietes wurde mit den östlichen Winden kontinental erwärmte Luft über das norddeutsche Binnenland geführt. Die Temperaturen konnten, noch verhärtet durch die bis mittig ungehinderte Sonneneinstrahlung, bis auf 22 Grad Celsius ansteigen. Wo aber die Winde Seeluft heranzuführen blieb die Höchsttemperatur, wie zum Beispiel Kiel unter 18 Grad Celsius. Im Westen und Osten kam es zu Gewittern. In Holland haben Gewitter bis 10 Millimeter Niederschlag gebracht. Bei uns kam es zu kräftiger und bisher ganz kurzen Schauern. Das westliche Tief fällt sich weiter auf. Seine Niederschlagsgebiete beschränken sich auf Frankreich und das Mittelmeergebiet. Über Mitteleuropa werden sich einzelne Teilteiefs bilden und durch die Witterung beeinflussen.

organisations. Damit ist die Maske gefallen. Die sozialdemokratischen Delegierten werden ihren Gruppen berichten müssen, daß der Bund eine Filiale Moskaus geworden und für Sozialdemokraten in ihm kein Platz mehr ist. Bestätigt wird diese Erkenntnis auch durch das Verhalten des kommunistischen „Ruh-Scho“, das die sozialdemokratischen Bundesmitglieder in pöbelhafter Weise beschimpfte. A. Spreed.

Kronsjorde-Krummsee. Kirchenvertreterwahl. Am Sonntag, dem 27. April, findet die Kirchenvertreterwahl der Kirchengemeinde Krummsee statt. Wahlzeit von 11 Uhr bis um 14 Uhr in der Kirche. Einer sage es dem andern, damit wir den letzten Mann herbringen, um der ungerechten Verteilung der Kirchenlatten ein Ende zu machen. Alle diejenigen, die mit den heutigen Zuständen nicht zufrieden sind, wählen den Wahlvorschlag „Karl Müller, Maurer, Krummsee“ für die zu Lübeck gehörenden Dörfer und den Wahlvorschlag „Friedr. Jä, Steinjeher, Krummsee“ für die Lauenburger Dörfer. Also nochmals halbet euch frei und beteiligt euch an der Wahl, alle Mann. Nachher hat das Schimpfen keinen Zweck.

Großindustrie in Mitteldeutschland

Studienreise vom 22. bis 29. Juni 1930

Die guten Erfahrungen mit den Studienreisen im vergangenen Jahre und die Anerkennung, die diese Veranstaltungen in weiten Kreisen gefunden haben, veranlassen den Reichsausschuß für sozialistische Bildungsarbeit, auch in diesem Jahr wieder mehrere wirtschaftspolitische Studienreisen durchzuführen. Die erste Reise findet vom 22. bis 29. Juni statt und hat zur Aufgabe das Studium der Großindustrie in Mitteldeutschland. Die Leitung der Reise hat Dr. G. Dienhoff-Berlin übernommen. Für die Führungen usw. werden weitere Sachverständige hinzugezogen. Die Durchführung des Programms ist in Form einer Arbeitsgemeinschaft gedacht. Durch die Verbindung von Besichtigungen mit sachverständigen Erläuterungen wird den Teilnehmern das Verständnis für die Probleme des berechneten Wirtschaftsgebietes erschlossen. Die Erfahrungen des Reichsausschusses tätigen für eine zufriedenstellende und sachdienliche Durchführung der Veranstaltung. Die Reise geht nach folgendem vorläufigen Plan vor sich:

22. Juni: Abends Zusammenkunft aller Teilnehmer in Halle a. d. Saale.
23. Juni: Fahrt nach Merseburg-Deumawert. Besichtigung der Anlagen zur Stahlgewinnung und Kohleverflüssigung.

- 24. Juni: Besichtigung eines Braunkohlenbergwerkes bei Halle. Nachmittags: Referat und Aussprache über das Thema „Mitteldeutschland als Wirtschaftsraum“.
- 25. Juni: Besichtigung der Betriebe der Mansfeld AG. (Kupferbergbau).
- 26. Juni: Führung durch das Großkraftwerk Schornewitz (vormittags), Besichtigung der Aluminiumfabrik in Bitterfeld (nachmittags).
- 27. Juni: Fahrt nach Bernburg. Besichtigung von Anlagen zur Sodafabrikation, Kali- und Steinsalzschächte.
- 28. Juni: Besichtigung der Kaliwerke in Staßfurt-Leopoldshall. Fahrt nach Magdeburg.
- 29. Juni: Rundfahrt durch Magdeburg. Schlußausprache.

Statistik der Lebensmittelpreise in Lübeck nach den Ermittlungen des Statistischen Landesamtes vom 23. April 1930

	Kleinhandelspreis für 1 Pfd. in Wfg.			Kleinhandelspreis für 1 Pfd. in Wfg.		
	heute	gestern	vorher	heute	gestern	vorher
Fleisch u. Fleischwaren						
Rindfleisch, Kochfleisch	110	120	100	Grünlachs	—	—
Bratenfleisch	120	140	120	Rote Beeten	10	12
Rindergewürzfleisch	75	80	72	Kohlabi	—	—
Kalbsteif, Kochfleisch	120	130	70	Siedrüben	6	8
Bratenfleisch	160	160	90	Telomer Rübchen	—	—
Sammelsteif, Kochfleisch	150	150	110	Knababer	15	15
Bratenfleisch	160	170	120	Spinat	40	50
Schweinefleisch, Kochf.	110	115	105	Zwiebeln	12	15
Bratenfleisch	115	130	105	Kartoffeln	6	8
Pferdefleisch, Kochfleisch	50	50	30	Frühkartoffeln	25	30
Bratenfleisch	90	100	80	Möhren	8	10
Leberwurst I	150	200	160	Möhren	—	—
II	120	140	100	Radieschen	20	20
Mettwurst gebackt	240	260	180	Kapfjalt	20	30
geräuchert	140	150	110	Erbsen (Schoten)	—	—
Speck, ger. flei. ausl.	—	—	—	Große Bohnen	—	—
Molkereiprodukte. Fette, Eier						
Sollmilch 1 Liter	25	25	25	Bredbohnen	—	—
Wagerrmilch 1 Liter	13	13	13	Halbfette Bohnen	40	40
Eier, halbfette	100	110	80	Sellerie	10	15
Milchbrüher	165	165	165	Porree	40	60
Margarine	85	100	60	Zwiebelpf.	25	20
Schweinefleisch	110	120	70	Wirtschaftsuppl.	100	100
Eier Stück	8 1/2	8	8	Brnen, Eßbirnen	—	—
Broz, Mühlenabfälle, Hülsenfrüchte, Kolonialwaren						
Roggenabstrof	16,7	16,7	16,7	Kohl rnen	—	—
Weizenmehl	25,0	25,0	25,0	Stachelbeeren	—	—
Semmel	37,5	37,5	37,5	Erdbereen	—	—
Weizenmehl	26	30	22	Schlehe	—	—
Kartoffelmehl	24	30	20	Wald	—	—
Buchweizengrüne	34	40	30	Fische		
Hafergrüne	25	32	22	a) Süßwasserfische	220	240
Haferklein	26	30	22	Schleie	140	140
Gerstengraupen	24	26	20	Korn e	200	220
Gerstengrüne	22	26	20	Wale, große	180	180
Erbsen gelbe	31	40	16	Wale, mitte	100	100
gelbgrüne	26	40	18	Wale, kleine	100	120
Weiße Bohnen	45	52	35	Hechte	70	100
Reis	30	40	24	Perche	100	120
Reismehl	22	25	20	Brachsen große	100	110
Sago	40	50	36	kleine	70	80
Jucker	20	25	20	Rotaugen große	50	50
Te, gem. Meils						
Te	29	32	26	kleine	20	30
Kaffee-Erlau	600	750	500	Wand		
Schokolade	328	440	260	o) Sec. Wand	35	40
Speisefisch	55	70	40	Porzelle	60	60
Speisefisch	8	10	6	Butt, große	60	25
Seife	20	25	15	Butt, kleine	60	25
Gemüse und Obst						
Tomaten	50	60	40	Siebnut	200	220
Gurken	80	80	55	Schellfische	30	30
Spargel I	—	—	—	Grüne Heringe	25	30
Spargel 2	—	—	—	c) Gewürzte Fische		
Spargel 3	—	—	—	Heringe	70	75
Beifisch	8	8	6	Suratten	140	160
Wirsingtopf	—	—	—	Wale, große	300	420
Kartoffel	18	20	16	mitte	320	260
Blumenkohl 1	80	100	60	kleine	180	200
2	80	100	60	Obst- und Leuchtstoffe		
Kohl 1	50	60	40	Kohlflor 1 Zentner	240	240
Kohl 2	—	—	—	Kartoffeln 1 Zentner	290	290
Kolonial						
Wasser	1	1	1	Ramrofenlots 1 Ztr.	255	255
Gas	1	1	1	Braunkohlenbräutels 1 Ztr.	220	220
Bläskrom 1 kw	45	50	45	Verreolom 1 Liter	34	35
				Wasser 1 cbm	25	25
				Gas 1 cbm	15	15
				Bläskrom 1 kw	45	50

Rund um den Erdball

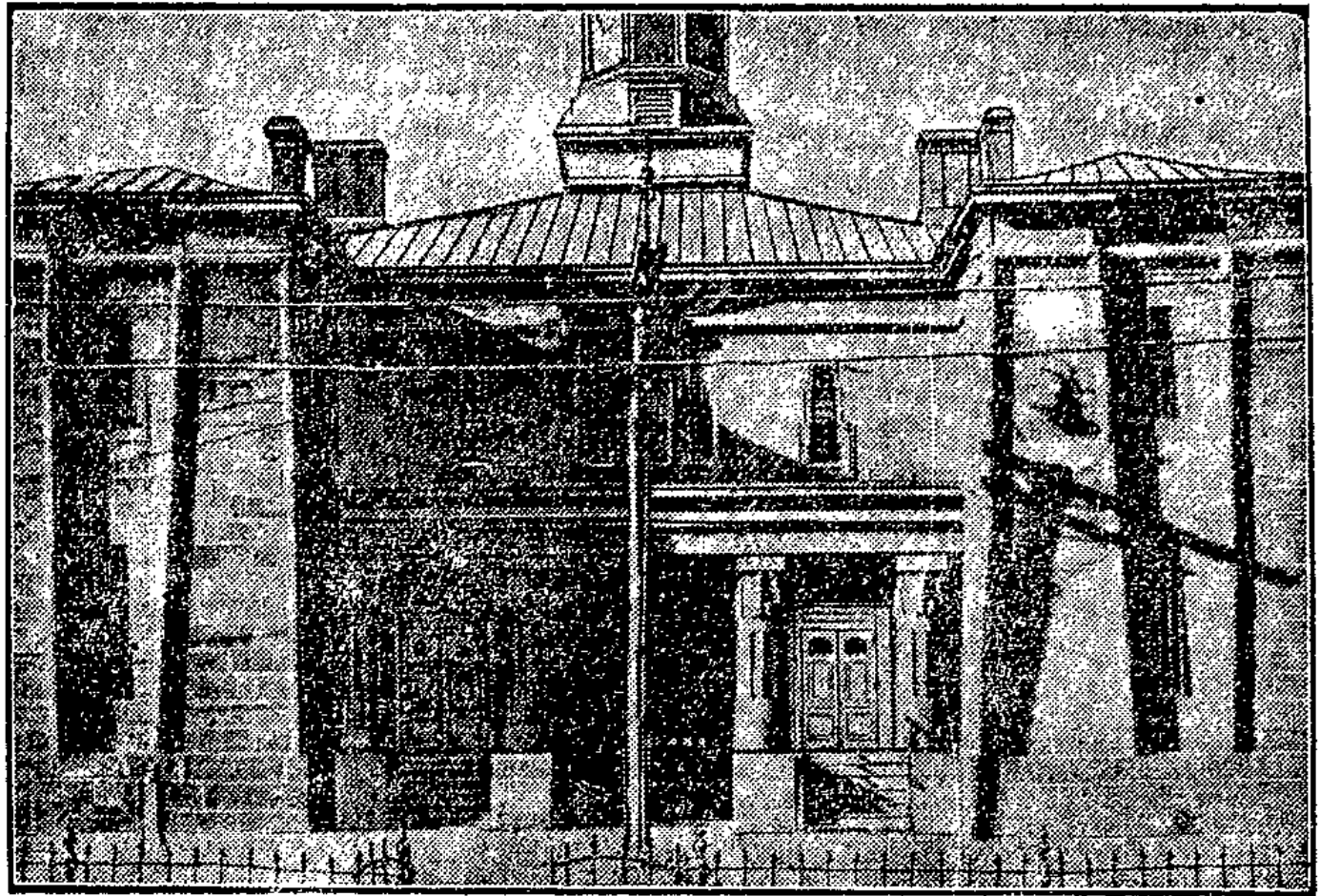
Schredrama

Berlin, 25. April (Radio)

Die 32jährige Frau Melanie Böhmer gab am Donnerstag gegen Abend in der Hardenbergstraße in Berlin in einem Rechtsanwaltsbüro auf ihren um 8 Jahre älteren früheren Ehemann, den Kunstmalers Wolfgang Böhmer, einen Schuß ab, der sofort tödlich wirkte. Die Täterin richtete dann die Waffe gegen sich selbst und schoß sich eine Kugel in die Herzgegend. Sie wurde in schwerverletztem Zustande in das Krankenhaus gebracht, wo sie inzwischen verstorben ist. Die Scheidung des Ehepaars Böhmer ist erst kürzlich erfolgt. Als das Urteil rechtskräftig geworden war, kehrte Frau Böhmer zunächst zu ihren Angehörigen nach München zurück. Die Trennung wurde ihr jedoch bald leid. Sie versuchte deshalb in den letzten Tagen wiederholt, sich ihrem früheren Manne wieder zu nähern, um eine Ausöhnung herbeizuführen. Böhmer, der den Versuch seiner ehemaligen Frau zunächst ablehnend gegenüberstand, ließ sich schließlich zu einer Aussprache bei einem Berliner Rechtsanwalt bewegen. Diese Unterredung sollte zu seinem Schicksal werden. Am Donnerstag nachmittag begaben sich Frau und Herr Böhmer gemeinsam in das Büro des Rechtsanwalts. Es sollte jedoch zu keiner Ausöhnung und Einigung kommen. Schließlich veranlaßte der Anwalt die früheren Eheleute, in einem Nebenzimmer die noch bestehenden Differenzen zu beheben. Die beiden befanden sich wenige Minuten allein, als ein Schuß fiel. Ehe der Anwalt die völlig verzweifelte Frau daran hindern konnte, die Waffe auch noch gegen sich selbst zu richten, war das Unglück geschehen.

Explosion in einer Stickstofffabrik

In einer Stickstofffabrik in Dugree in der Nähe von Lüttich flog unter furchtbarem Getöse ein Ammoniakbehälter in die Luft. Durch die ausströmenden Gase erstickten fünf Arbeiter, 12 schweben in Lebensgefahr, 81 sind erkrankt.



Der grauenhafte Tod der Zuchthausler

Der Haupteingang zum Zuchthause in Columbus (im nordamerikanischen Staate Ohio), bei dessen Brande am Ostermontag 317 Sträflinge den Tod in den Flammen fanden.

Schüsse in der Schenke

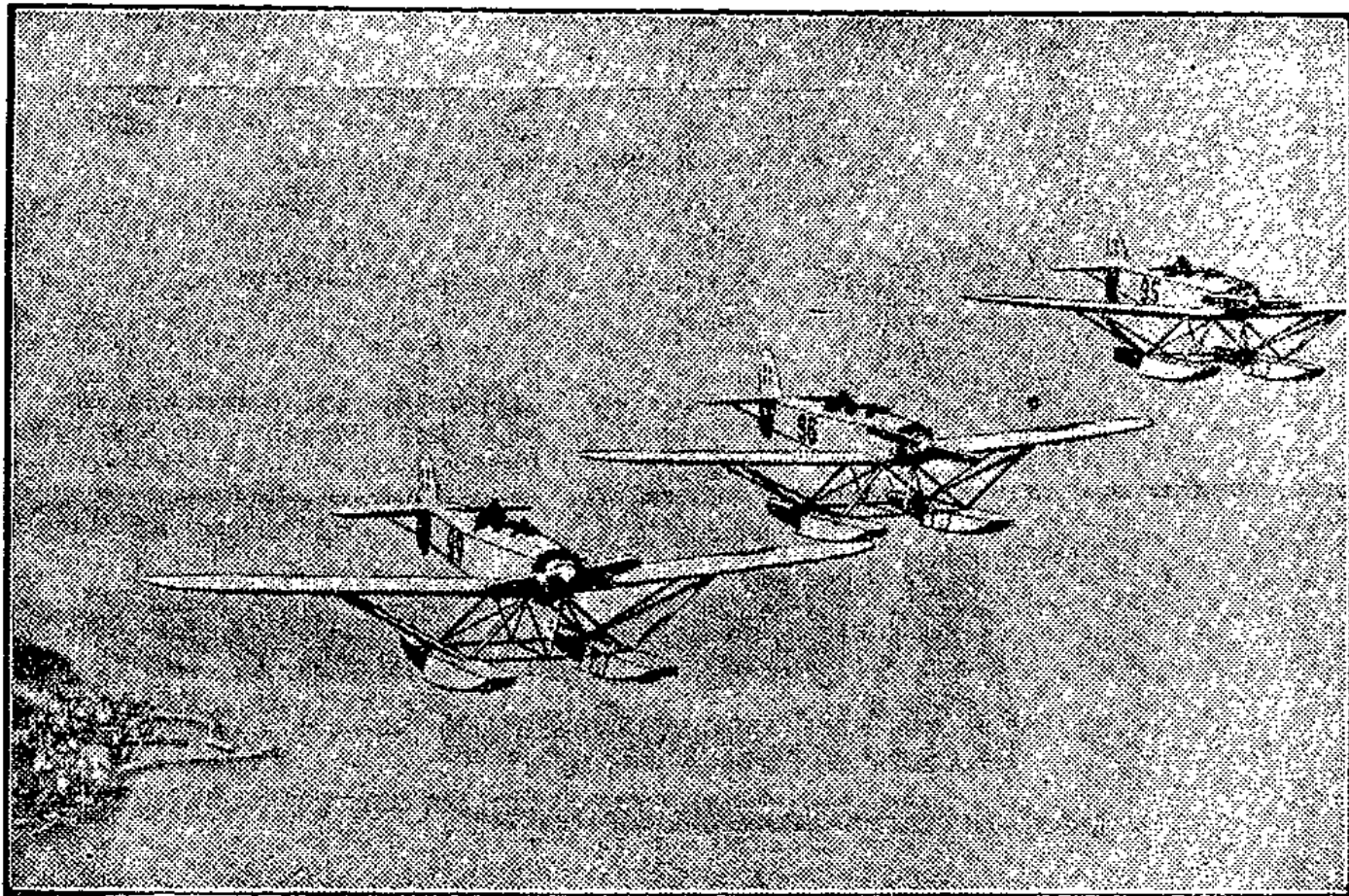
In einer Kneipe in der Greifswalderstraße in Berlin kam es zu einer tollen nächtlichen Schießerei, als deren Opfer ein Toter und zwei Verletzte auf der Straße blieben. Der 47 Jahre alte Gastwirt Sagasser geriet mit drei Mitglieder des Geselligkeitsvereins „Berolina“, denen er schon vor längerer Zeit sein Lokal verboten hatte, in Streit. Für die Ausweisung aus dem Lokal hatten sich die Ausgesperrten dadurch gerächt, daß sie dem Wirt vor einem halben Jahre die Schenke einfügten und sein Lokal verwüsteten. Vor einigen Tagen verurteilte das Gericht die rabiaten Ex-Gäste, die sich nun rächten. Von verschiedenen Seiten fielen Schüsse, auch der Wirt griff zur Waffe. Zuerst brach der 36 Jahre alte Kellner Hermann Unger, der einer der drei Eindringlinge war, tödlich getroffen zusammen. Als das seine Freunde sahen, bedrängten sie den Wirt, der abermals feuerte und seine beiden Angreifer, einen Schlächter Zieffe und einen Kellner Gaab, schwer verletzte.

Neunmal Ozeanüberquerung

Nicht weniger als neunmal wird in den kommenden Monaten versucht werden, den Atlantik im Flugzeug zu überqueren. Fünf Piloten werden den West-Ostweg wählen, vier den weit schwierigeren Ost-Westkurs. Vom Luftschiff „Graf Zeppelin“ abgehehen wird sich Deutschland mit dem Riesenflugboot „Do X“ in die Schär der fliegenden Ozeanbezwinger einreihen. Die Reise soll mit 50 Passagieren an Bord über die Azoren nach Neuyork führen. Der erste Transozeanflug von Europa nach Amerika ist von dem Franzosen Costes zu erwarten. Vorläufig ist als Datum seines abenteuerlichen Unternehmens der 15. Mai festgesetzt. Costes, der Inhaber des Langstreckenweltrekords für Flugzeuge ohne Zwischenlandung ist, will einen Breguet-Doppeldecker benutzen. In Amerika hat Kapitän Louis V. Kancan die Absicht, den Ruhm seines Namens, der bereits seit seinem Flug Neuyork-Bermuda in aller Munde ist, durch Nachahmung des Lindbergh-Beispiels zu vergrößern. Er will allein von Othamerika nach Paris fliegen. Einen ähnlichen Plan entwickelt der mexikanische Oberst Gustave Leon. Die Amerikaner Mears und Jahn planen einen West-rundflug.

Der Schatz von Saandam

Madame Sylwia, die Berliner Hellseherin, auf deren Geheiß auf einem Grundstück der Stadt Saandam Grabungen nach einem vom General Wubenan im 17. Jahrhundert dort verscharrten Vermögen unternommen wurden, ist nach Berlin zurückgekehrt. Sie erzählt, daß ihr zwar das Bild des ganzen Schatzes im Trancezustand erschienen sei, daß sie aber an Ort und Stelle nichts weiter als das frühere Castell des Generals von Wubenan gefunden habe, das u. a. ein prachtvolles gut erhaltenes orientalisches Badebassin, aber leider keine Schätze enthalte. Es wird weiter gegraben.



Das verunglückte dänische Marineflugzeug (Nr. 96)

ein Heinkel-Flugzeug vom Typ H. C. 8, das in der Nacht zum 23. April vor Warnemünde in die Ostsee stürzte und seine beiden Insassen in den Tod riß.



Sieger im Mitteldeutschen Schachturnier

das vom 18. bis 22. April in Zwickau stattfand, war der Schachmeister Karl Seling - Berlin.

Der neue Christuszug

Im Hinblick auf den voraussichtlich Anfang Mai einsetzenden starken Fremdenverkehr, der viele Ausländer, insbesondere auch zahlungskraftige Amerikaner nach Oberammergau bringen wird, hat die Reichsbahn Bayern mit einem neuartigen Christuszug beschenkt. Ursprünglich wollte man nach bewährtem Pullmann-Muster reine Aussichtswagen mit viel Glas, Wandlehnen und Drehstühlen bauen, die auf allen bayrischen Gebirgsstrecken lauffähig wären. Die Reichsbahnzentrale schraubte jedoch die Münchener Wünsche erheblich zurück und beschränkte sich auf den Bau von einem halben Duzend Wagen der Posterkategorie, deren Durchgänge nicht wie bei den Schnellzugwagen an eine Längswand, sondern in die Mitte gesetzt sind, so daß die Zahl der Fensterplätze verdoppelt werden konnte. Breite Fenster und niedere Rücklehnen erleichtern den Ausblick auf die Landschaft nach allen Seiten. Der Zug wird zwischen München und Oberammergau laufen.

Eine unheimliche Mutter

Auf einem Spaziergang schlug die Ehefrau des Maurers Liebmann in Dommitzsch bei Torgau ihren Sohn mit einem Knüttel zu Boden und warf das Kind dann in die Elbe. Das gleiche Schicksal sollte die neunjährige Tochter der bestialischen Mutter ereilen. Das Mädchen konnte sich jedoch aus dem Strom ans Ufer retten und entfliehen, der Knabe erkrankt. Die rote Mörderin wurde verhaftet.

Verhaftete Mädchenhändler

Zwei Mädchenhändler Dornfeld und Spaer wurden von der Polizei in Budapest festgenommen. Achtzehn Mädchen im Alter von 15 bis 19 Jahren befanden sich in ihrer Begleitung. Mit dem Versprechen, daß sie in Deutschland zu Sängerinnen ausgebildet würden, sind die Mädchen ihrem Heim wider den Willen der Eltern entlockt worden.



Die letzte Fahrt des ersten päpstlichen Salontagens

der von Papst Pius IX. bis zum Jahre 1870 — dem Beginn der vatikanischen Gefangenschaft — benutzt wurde, war die Ueberführung von der Engelsburg (im Hintergrunde) in das neue Museum.

Großes Volks- und Frühlings-Fest

vom 3. bis 11. Mai 1930 auf dem neuen Schaustellerplatz
Der beliebteste Kinderfestzug mit Musik und freien Belustigungen :: Jubel-Trubel :: Großes Brillant-Feuerwerk

Öffentliche Versteigerung
in Dummerdorf
am Sonnabend, dem 26. April 1930
3 Uhr nachm.
über 1 Nähmaschine (Pfaff).
Kaufliebhaber wollen sich am Anjara
der Dummerdorfer Landstraße einfänden.
9705) Thiel, Gerichtsvollziehervert.

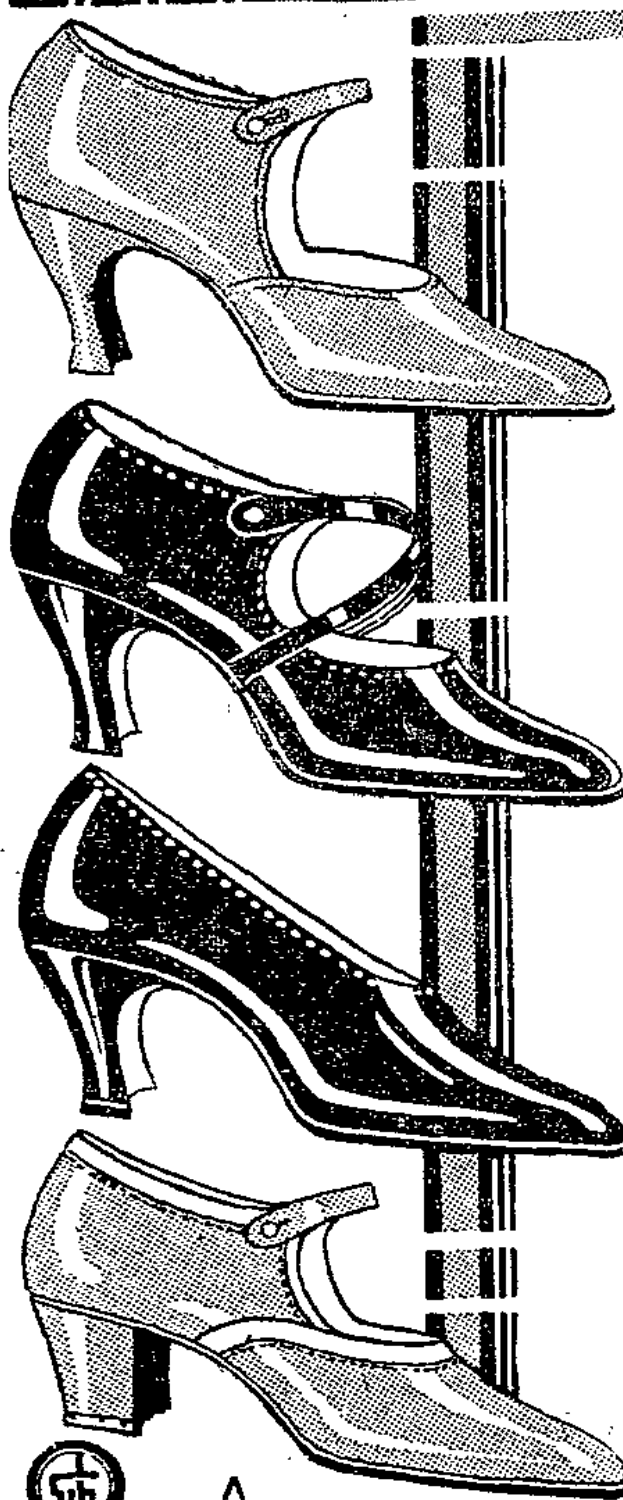
Öffentliche Versteigerung
Am Sonnabend, dem 26. April 1930,
vormittags 9 Uhr soll in Ruffe ein Büfett
öffentlich versteigert werden. Veran-
lung der Käufer bei der Polizeiwache.
Krüger, Gerichtsvollzieher in Lübeck
9714) Telefon 23798.

Gute Schuhreparaturen
Karl Obst
Am Brinck 11 b Bujefiststraße 14

Schuhwaren
solide, preiswert
F. Meyer, Hüxterdamm 2

**Einriedigungs-
Abflugh-
Dampf- u. sonstige Rohre**
**Rippenheizrohre Koppel-
und Stachelbraut, Riemenstößen,
Behälter, Transmissionen,
Eiserne Fässer, Stabeisen u. sonst.**
Kupf-Eisen-Verkauf
L. LISSIANSKI Alteisen und Metalle
Kanalstraße 60 Telefon 22450

Für jeden Geschmack



- Damen-Lack-Spangenschuhe**
bequemer Blockabsatz, für Straße und
Gesellschaft 18.50 16.50 14.50 12.50 10.50 **7.50**
- Damen-Lack-Spangenschuhe u. Pumps**
elegante LXV-Absatz, allerneueste Modelle
18.50 16.50 14.50 12.50 10.50 **8.50**
- Braune Damen-Spangenschuhe u. Pumps**
mit Block- und LXV-Absatz, elegante
Modeneuheiten 18.50 16.50 14.50 12.50 **10.50**
- Hellfarbige Damen-Spangenschuhe**
bequemer Laufabsatz, in größter Farben- u.
Formenauswahl 18.50 16.50 14.50 12.50 **10.50**
- Hellfarbige Damen-Spangenschuhe**
elegante LXV-Absatz, entzückende Neu-
heiten 18.50 16.50 14.50 12.50 10.50 **8.90**
- Hellfarbige Damen-Pumps**
LXV-Absatz, für den verwöhntesten Ge-
schmack 18.50 16.50 14.50 12.50 **10.50**
- Damen-Hubuk-Spangenschuhe u. Pumps**
in reich. Formenauswahl, Block- u. LXV-Abs.
neueste Modeschöpfung 21.- 18.50 16.50 14.50 **12.50**
- Herren-Halbschuhe** in braun Roß-Chev.
und Boxkalf, in den neuesten Farb-
tönen 21.- 18.50 16.50 14.50 **10.50**
- Herren-Halbschuhe** in schwarz
Rindbox und Boxkalf, in größter Form-
auswahl 21.- 18.50 16.50 14.50 **12.50**
- Herren-Halbschuhe**
in Lack, in Ausführung, die letzten
neuen Modelle 21.- 18.50 16.50 **14.50**
- Herren-Schnürstiefel** Rindbox und
Boxkalf, bequeme, breite, runde und
spitze Form 21.- 18.50 16.50 14.50 **12.50**
- Herren-Zug- und Schnallenstiefel**
sehr gute Paßform, für empfindliche
Füße **15.50**

Warenabgabe nur an Mitglieder!

KV L
Konsumverein
Warenhaus — Sandstraße

ZENTRAL
Johannisstraße 25

Ab Freitag 2 Schlager
Pat und Palachen
als Kanibalen

als Seeleute, als Kellner, als Musiker,
als Kanibalen, immer neue tolle
Szenen mit den beiden Komikern.

Harry Piel

Sein better Freund

10 Akte 10 Akte
Harry Piel und 15 Polizeihunde im
Kampf gegen eine internationale
Hochstaplerbande.

Jugendliche
haben um 4 Uhr nachm. Zutritt
Halbes Programm 30 Pfg.
Ganzes Programm 50 Pfg.

U.T. - Lichtspiele
Breite Str. 13

Nur noch bis einschl. Montag
Wer war deine erste Liebe?

Eine Frage, die so häufig von jungen
Frauen an ihren Mann gestellt wird;
denn jede Frau empfindet instinktiv, daß
die erste Frau im Leben
eines Mannes etwas ganz Besonderes
bedeutet u. oft auch in der Erinnerung
einen großen Einfluß auf sein Denken
und Empfinden ausübt. 9706

Ein Film v. ganz besonderem Interesse
ist daher

„Die erste Frau im Leben“

Tom Mix
in
**der Held
der Steppe**
in 6 Akten.

Sonntag 11½ Uhr zu 20 Pfg.
Kinder-Vorstellung
Tom Mix in „Der Herr der Steppe“

Hartz & Gieseke

JOHANNISSTRASSE 22
ELEKTRISCHE LICHT-
UND KRAFTANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

Hochgezüchtete Erstklassige
Gemüsesämereien Rasenmischungen
Blumensämereien Knollengewächse
Feldsämereien Gartengeräte

Friedrich Michael
Samenhandlung — Mengstraße 4

Sonntag, 27. April, 11.30 Uhr, Stadttheater
Emil Pirchan, Ausstattungsschied. Berliner
Staatstheater: „Die Kunst der Kulisse“
Lichtbildervortrag mit praktischen Vorfüh-
rungen des technischen Bühnenapparates
Eintritt RM. 1.- und 50 Pfg. 9715
Mitglieder Gesellschaft Lübecker Theater-
freunde müssen ihre Freikarten b. Sonnabend
mittag i. Hause der Nord-Gesellschaft abholen.
Gesellschaft Lübecker Theaterfreunde.

Zentral-Hallen Morgen Sonnabend
Gr. Ball
Eintritt frei 9709

Biochemischer Verein
Lübeck e. V. gegr. 1920

Fest-Verammlung

anläßl. des 10 jährigen Bestehens
unseres Vereins am Sonnabend, dem
26. April, abends 8 Uhr in den
Räumen der Stadthalle. — An-
schließend hieran gefelliges Beisammen-
sein mit Tanz. Wir bitten unsere
Mitglieder zahlreich zu erscheinen.
Gäste können eingeführt werden!
Unkostenbeitrag 20 Pfg.
Der Vorstand

Volksbühne

Sondervorstellung
für sämtliche Mitglieder
Sonnabend, den 26. April, 20 Uhr
Amnestie
Karten nur in der Geschäftsstelle Braun-
straße 36. 9672

Gute gelbe 9702
**Industrie-
Skartoffeln**
Str. 4.-A.4 empfiehlt
Heinrich J. Müller
Fleischhauerstraße 79

Goldad 9712
Stiefmütterchen
Bergknecht
bill. abzuw. Heiweg 4

Büfett echt
Eiche
Sofa, Chaiselongues
neu, sehr billig
Fadenburg. Allee 34, 1
la. Speisefartoffeln

Industrie

äußerst billig. 9704
Gutsverwaltung
Wotterjen
Verkauf durch
Paul Lütgens
Markthalle.

Stadttheater Lübeck

Freitag, 20 Uhr
**Das Land des
Lächels, Operette**
Ende 22.25 Uhr 9688
Sonnabend, 20 Uhr
Amnestie
Schauspiel
Außer Abonnement
Ende 22.30 Uhr
Sonntag, 11.30 Uhr
Vortrag Emil
Pirchan, Berlin
über „Kunst der
Kulisse“ mit Vor-
führungen
Breite ME.1.-u.0.50
Sonntag, 19.30 Uhr
Lothengrin, Oper
Montag, 20 Uhr
**Das Land des
Lächels**



Boltsfürforge

Gemeinnütziges Unternehmen
der Arbeiter, Angestellten u. Beamten.

Wer sich bei ihr versichert, dient der
Allgemeinheit und sich selbst

Auskunft erteilt

Rechnungsstelle 30
Lübeck, Fühlstraße 14. Tel. 26663

**Wann,
wo
und wie
muß gesät
und gepflanzt
werden?**

Saat- u. Pflanztabellen
für Gemüse u. Blumen
Preis 75 ⚭

**Wollenwever-
Buchhandlung**

LUISENLUST

Morgen Sonnabend
Gr. Preisstuhltanz
Berühmtes Orchester 9673
Eintritt und Tanz frei!

BOXEN

Lübeck - Hamburg
Morgen, abends 8½ Uhr

AUKTIONSHALLE
Schwartauer Allee

Die größte Sensation!

Sonnabend, 26. April **KOLOSSEUM**
abends 8 Uhr im
Nur 11tägliches Gastspiel des Jongleur-Weltwunders
Des größte Wunder, welches einmal in hundert Jahren geboren wird

RASTELLI

mit erstklassigen gr. internationalen Varieté-Programm
Karten bei: **Ernst Robert**, Breite Straße 29 / Telefon 26 644

UNION

Lichtspiele F. 26 152
Engelsgrube 66

Der riesenhafte Lustspielerfolg!

„O Mädchen, mein Mädchen, wie lieb' ich Dich“

Eine Parodie auf Franz Lehars gleichnamigen Schlager aus „Friedrich“

Ferner: 9673

Liane Haid in

S. O. S.
(Schiff in Not)

Was nützt

alles Sparen, wenn Sie einen Gasherd alter Bauart haben, der täglich zu viel Gas verbraucht. Kennen Sie den neuen

Junker & Ruh

Gasherd von

Heinr. Pagels?

Die große Ueberraschung

in Balauerfohr 9

Strümpfe spottbillig!

Unser Schlagert:

Kunstseidener Strumpf

1. Wahl, fehlerfrei, besonders haltbar in allen Farben

Paar 85 Pfg.

Schulbücher

für

Volks- u. Mittelschulen

in der

Wullenwever-Buchhandlung
Johannisstraße 46

Sommer-

auch in den hartnädigsten Fällen, werden in einigen Tagen unter **Garantie** durch das echte unschädliche Teintverbesserungsmittel „**Venus**“ Stärke B beseitigt. **Keine** Schälfur. Pr. RM 2.75. Gegen **Bidel, Witeker** Stärke A. Drogerie **Prösch**, Wühlerstr. 29, Drogerie **Hahn**, Schwartauer Allee 32

Verfallene Pfänder

als Herrenuhren, Armbanduhr, silb. Löffel, Trauringe, Herrengarderobe u. v. m., teils neu und gebraucht, stehen billig zum Verkauf im **Lübecker Leihhaus**, nur Süßstraße 113, Inh. Guido Helsing.

Hut-Ziehe

Wahmstraße 9

Den **modernen Hut** die gute **blaue Tuchmütze**

preiswert und gut beim **Hutmacher Albert Ziehe**

Waschstoffe

für Frühjahr und Sommer

finden Sie in großer Auswahl und zu niedrigsten Preisen in meinem gut sortierten Lager

Woll-Mousseline	3.65	3.20	2.95	2.50	2.30
Wash-Mousseline	1.15	0.98	0.85		0.58
K-Waschseide	1.80	1.65	1.45	1.35	1.05
Künstler-Druck, entzückende Muster					
	1.45	1.35	1.25	1.08	0.88
Kleider-Panama, indanthren, in all. Farben					1.50
Gminder Halbblinnen					1.60
Gminder Halbblinnen, extra grob					2.20
für Seppeljacken					
Kariert Zephir in riesiger Auswahl					0.75
	1.20	0.98	0.88		

J. H. Pein

das Haus der guten Qualitäten. Neben dem Rathaus

Wichtig für jeden

Erwerbslosen!

Leitfaden

durch die reichsgesetzliche

Arbeitslosen-

Versicherung

Kurze gemeinverständliche Darstellung der hauptsächlichsten Bestimmungen über die Arbeitslosen-Versicherung (mit Tabelle über die Höhe der Unterstützung).

Preis 30 Pfennig

Wullenwever-Buchhandlung



Lüdert & Hintz
Kohlenhandlung
Kanalstr. 50/58
(unterhalb Lohberg)

Briketts
Koks u. Kohlen

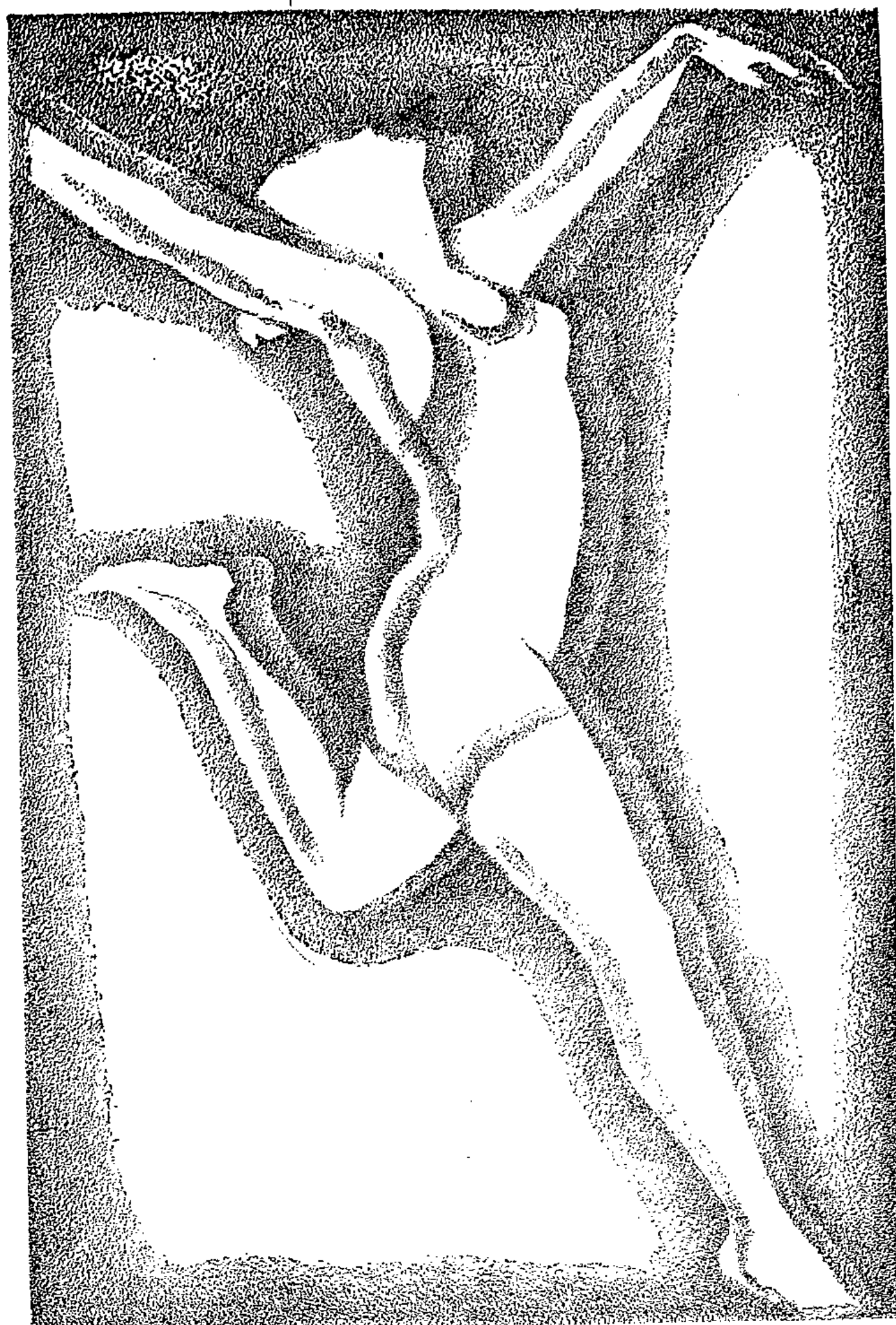
Brennholz
in jeder Form

Ab Lager Preisnachlaß

Verlobungsringe
333 von 4.-RM. an
585 von 8.-RM. an
Gravierung gratis!
Sunder von Ringen
Auslagen beachten!
Trauring-Stuedel
Goldschmied
Hue Königstr. 82a
Kaufhaus Etruve
gegenüber.

Kartoffeln

in best. Qualität
Gelbe Industrie
3.50 u. 3.80 RM.
Speisefartoffeln
weiß. 3tr. 2.70
Johann
Wiegert
Balauerfohr 26/28
Regiolestr. 79
Lager
Kanalstr. 102/104
Fernspr. 23277



Von der Körper-Massage zur Gesundheit

Von der Tabak-Massage zur Wappenschild-Zigarette

Aehnlich wie ein gesunder Körper durch Massage veredelt wird, so wird ein edler Tabak durch Massage verfeinert. Tabak-Massage, diese neue natürliche Tabakbehandlung, kommt der Wappenschild-Zigarette zugute. Eine aromatische, milde Zigarette aus ganz reinem Tabak und von hoher geschmackvoller Bekömmlichkeit ist das Ergebnis. Probieren Sie noch heute!

Gesunder Körper — gestählt durch Massage
Edler Orient-Tabak — verfeinert durch Massage

Wappenschild

Zigaretten

.... der Tabak ist massiert

5 Pfg

Lesmona-Zigarettenfabrik, Bremen

Unsere

Butterpreise

Feine Meierei-Butter . . . Pfd. 1.44
Feinste Meierei-Tafel-Butter „ 1.54
Allerfeinste schlesw.-holst. „ 1.60
Allerfeinste dänische . . . „ 1.65

Unsere ges. gesch. Spezialmarken in

Margarine von 58 bis 1.20
sind unübertroffen

Besonders empfehlenswert:

Feine Tafel Pfd. 0.70
„Flammanta Eigelb“ ges. gesch. „ 0.85
„C. E. Feinkost“ ges. geschützt . „ 1.00

Auf alle Waren unseren bekannten Rabatt

Butter Groß-Handlung **Hammonia**

Größtes Butter-Spezialgeschäft Deutschlands

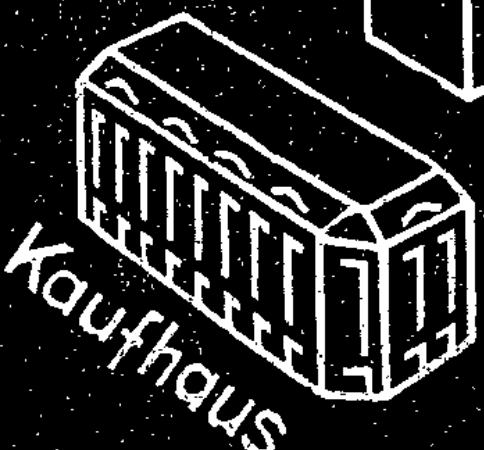
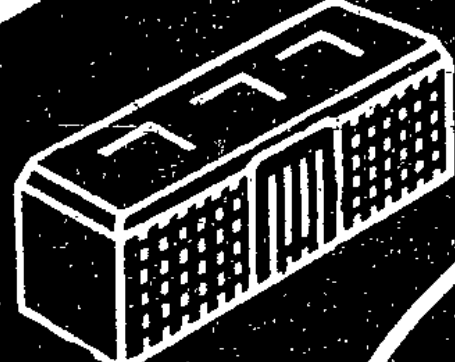
Verkaufsstellen: Lübeck

Müxstraße 73 Beckergrube 29 Wahmstraße 14

KARSTADT



Zentral-
Einkauf



LÜBECK

WOHLFEILE WOCHE

EIGENFABRIKATION
ZENTRAL-GROSSEINKAUF
UND DETAIL-VERKAUF

liegen in einer Hand und sind eine unvergleichliche Stärke. Unser Bestreben, Qualitätswaren zu billigen Preisen zu bieten, zeitigt Unvergleichliches. Wenn Sparen Ihr Ziel - dann führt Ihr Weg bestimmt zu unserer Wohlfeilen Woche!

Beginn: Sonnabend, den 26. April, 8,30 Uhr.



IN EINER HAND
 Eigenfabrikation, Zentraleinkauf und Detailverkauf sind die Ursache unserer gewaltigen Leistungen • Wir spinnen, weben, bleichen, färben selbst. Eigene Gardinen-, Spitzen-, Schürzen- und Wäschefabriken, eigene Herren-, Damen- und Kinderkonfektionswerkstätten usw. ermöglichen die erstaunlichen Qualitätsangebote in unserer Veranstaltung

WOHLFELLE WOCHE

vom 26. April bis 3. Mai 1930

Damenwäsche

- Damen-Trägerhemden rings mit Klöppelspitze u. vorne Stick-Motiv **95⁹**
- Damen-Achselhemden solide Strapazier-Qualität, 3seit. Stickerei **1⁹⁵**
- Damen-Nachthemden kräft. Wäschestoff mit Spitze u. Stickereigarnitur **1⁹⁵**
- Damen-Trägerhemden reich garn. mit Stickerei, Spitze u. schön. Motiv **2²⁵**
- Damen-Trägerrocke gute Qualit., in verschiedenen Ausführungen **2⁹⁵**
- Damen-Schlüpfer Charmeuse in schönen Modifarben, Gr. 42/48 **2⁹⁵**
- Damen-Unterkleider Seidentrikot, oben und unten Spitzen, Galon **3⁹⁵**
- Damen-Unterkleider Charmeuse, oben u. unten eleg. Spitzen-Garnitur **6⁹⁵**

Schürzen

- Damen-Jumperschürzen bunt gemustert Trachten, kleine Form **1¹⁰**
- Damen-Jumperschürzen einfarbig und bunt Trachten, versch. Ansführ. **1⁹⁵**
- Damen-Jumperschürzen gemustert Trachten, in den neuesten Dessins **2⁹⁵**
- Damen-Gammischürzen schwere Platte, mit Schönheitsfehl., enorm billig **1⁴⁵**
- Damen-Gartenkleider sehr schöne Bordüre, in hellen u. dunklen Farben **2⁹⁵**
- Damen-Schutzkittel einfarb. Zephir, zum Knöpfen, Größe 42/48 **3²⁵**
- Damen-Schutzkittel einfarb. Zephir, kräftige Qualität, amerikan. Form **4⁵⁰**
- Damen-Schutzkittel weiß Lein., zum Knöpfen, strapazierfähig **3⁹⁵**

Wollwaren

- Damen-Blusenschoner reine Wolle, weiß und farbig **1⁹⁵**
- Damen-Pullover ohne Arm, mit Gürtel, weiß mit bunt **2⁴⁵**
- Damen-Pullover mit Arm, ohne Kragen, hübsche Farben **3⁵⁰**
- Damen-Jacken mit Kragen und Gürtel, einfarbig und gemustert **5⁹⁵**
- Herren-Pullover moderne Dessins und Farben **6⁹⁵**
- Damen-Pullover mit Kragen und Gürtel, modern gemustert **9⁷⁵**
- Kinder-Pullover mit Kragen und Gürtel, hübsche Farben, Größe 40 **4⁷⁵**
- Damen-Strickkleider 2teilig, modern **5⁹⁰**

Damen-Konfektion

Damen-Mäntel

- Damen-Mäntel aus Stoffen engl. Art, mod. Formen, g. a. Kunstseide **15⁰⁰**
- Frauen-Mäntel aus Herrenstoff., Rückenfalte u. Gürtel, bis Gr. 50 **17⁵⁰**
- Mäntel aus tweedartigen Stoffen l. geschweift. Form, g. a. Kunstseide **25⁷⁵**
- Mäntel aus reinwollenen Kammgarnstoffen, ganz auf Kunstseide **27⁵⁰**
- Mäntel aus prima Ripa, mit feschem Cape, ganz a. Kunstseide **32⁵⁰**
- Frauen-Mäntel aus reinwollen. Kammgarnstoffen, bis Größe 52 **39⁵⁰**
- Mäntel aus elegant. Crepe Caid, Cape reich mit Pelz besetzt **42⁵⁰**
- Mäntel a. Wollegeorgette m. Cape u. Bindekrawatte, ganz a. Kunstseide **46⁵⁰**

Kostüme . Blusen

- Smoking-Kostüme marine und schw., la Ripa, Jacke a. Kunstseide **32⁵⁰**
- Smoking-Kostüme marine und schw., aus eleg. Fleur de laine **39⁰⁰**
- Tweed-Kostüme Schneiderform, in ap. Stoffen, ganz auf Kunstseide **48⁰⁰**
- Mantel Kompletts a. Tweedstoff., eleg. Form, Mantel auf Kunstseide **34⁰⁰**
- Blusen aus Trikot - Charmeuse, in allen modernen Farben **5⁹⁰**
- Blusen aus Trikot - Charmeuse, moderne Kostümblyse **9⁵⁰**
- Blusen aus Toile in sparten Streifen **12⁵⁰**

Mädchen-Konfektion

- Kinder-Kleider a. reinwollenem Ripa, reizender Hänger mit Stickerei, Gr. 50 **4²⁵**
- Mädchen-Kleider aus prima Ripa, kleidsame Formen, blau und rot, Gr. 60 **5⁹⁰**
- Kinder-Mäntel aus prakt. Herrenstoff, mit Gürtel, Gr. 50 **6⁷⁵**
- Kinder-Mäntel aus tweedartigem Stoff, kleidsame Formen, Gr. 50 **10⁷⁵**

Damen - Kleider

- Frauen-Kleider aus guter Waschkunstseide, bis Größe 52 **8⁵⁰**
- Wollkleider in modernen, feschen Formen **11⁵⁰**
- Toile-Kleider in feschen Streifen und Karos, mit Glockenrock **13⁷⁵**
- Wollmusseline - Kleider für Frauen, mit lang. Aermel, bis Gr. 50 **17⁵⁰**
- Damen-Kleider l. schön. Druckmust., f. jugendl. Form., reine Seide **22⁰⁰**
- Frauen-Kleider reine Seide, ap. Druckmust., m. lg. Aermel, b. Gr. 50 **27⁵⁰**
- Damen-Kleider a. reinseld. Marocaine, el. Nachm.-Kleid., mod. Form. **35⁰⁰**
- Damen-Kleider aus prima bedr. Marocain, mit feschem Bolero **39⁰⁰**

Damen-Putz

- Fesche Kappe aus modernem zweifarbigen Strohgeflecht **1⁹⁵**
- Reizende Glocke aus neuartigem Strohstoff in modernen schönen Farben **3⁵⁰**
- Jugendliche Glocke aus buntem Phantasiegeflecht m. Ripsbandgarnitur **3⁹⁵**
- Moderne Schrägglocke in versch. Strohgeflechtem m. schöner Bandgarnit. **5⁷⁵**
- Kleine Glocke aus Hanf-Phantasiegeflecht mit Roßhaarrand u. Bandgarn. **6⁵⁰**
- Kinderhut reizende kleine Bastglocke in schönen Farben-Schattierungen **1⁹⁵**
- Kinderhut aus buntem Phantasiegef. in verschiedenen Farben und Formen **2⁹⁵**

Knaben-Konfektion

- Knaben-Hosen mit Leibchen blau und farbig, Gr. 0 3.75, 2.50 **1⁹⁵**
- Knaben-Hosen mit Rundbund farbig, Gr. 7-12 **2⁹⁵**
- Knaben-Anzüge Einknopf-, Kittel- und Schüßblusenform, Gr. 0 **6⁹⁰**
- Knaben-Mäntel blau und farbig, gute Qualitäten **6⁹⁰**

Kleiderstoffe

- Kleider-Tweed ca. 68 cm breit in neuer Musterung **95⁹**
- Kleider-Tweed ca. 68 cm breit, mit Kunstseiden Effekten **1⁹⁵**
- Tweed besonders gute Qualität in verschiedenen Dessins **2⁹⁵**
- Woll. Crep de Chine ca. 95 cm br. in modernen Farben **2⁹⁵**
- Mantel-Tweed ca. 140 cm breit in modernen Dessins **2⁹⁵**
- Mantelstoff in englisch. Geschmack ca. 140 cm breit **3⁹⁰**
- Georgetteneige das bevorzugte Gewebe, ca. 90 cm breit **4⁹⁵**
- Mantel-Tweed ca. 140 cm breit, hervorragende Qualität **5⁹⁰**

Seidenstoffe

- Kunstseide ca. 70 cm breit, in modernen Mustern **95⁹**
- Damast ca. 70 cm breit, elegant. Futter für Mäntel u. Kostüme **1²⁵**
- Kunstseiden-Voile in verschied. Dessins **1⁹⁵**
- Crépe marocaine mit K'-Seide ca. 90 cm br., in neuen Dessins Mtr. **3⁹⁵**
- Veloutine ca. 95 cm breit, in großem Farbensortiment **3⁹⁵**
- Crépe de Chine reine Seide, ca. 95 cm breit, in allen Farben Mtr. **3⁹⁵**
- Crépe Satin ca. 100 cm breit, gute Kleiderware in den Modifarben Mtr. **5⁸⁰**
- Chiffon reine Seide, ca. 100 cm br. in modernen Dessins **7⁹⁰**

Waschstoffe

- Leinen Imitat, gute Kleiderware, in versch. Farben **58⁹**
- Trachtenstoffe indanthren, uni und gestreift **75⁹**
- Schürzensatin ca. 78 cm breit, in neuen Dessins **95⁹**
- Woll-Musseline ca. 80 cm breit, in modernen Mustern **1⁴⁵**
- Popeline ca. 80 cm breit, für Oberhemden, prima Qualität **1⁴⁵**
- Voll-Voile doppel Bordüre, in mod. Musterung **1⁹⁵**
- Trachten-Bordüre ca. 120 cm breit, indanthren **2⁴⁵**
- Woll-Musseline ca. 78 cm breit, in neuen Dessins **2⁹⁵**

KARSTADT

Lübeck

EIGEN FABRIKATION
ZENTRAL EINKAUF
EINZEL HANDEL

IN EINER HAND

Eigenfabrikation, Zentraleinkauf und Detailverkauf sind die Ursache unserer gewaltigen Leistungen • Wir spinnen, weben, bleichen, färben selbst. Eigene Gardinen-, Spitzen-, Schürzen- und Wäschefabriken, eigene Herren-, Damen- und Kinderkonfektionswerkstätten usw. ermöglichen die erstaunlichen Qualitätsangebote in unserer Veranstaltung

WOHLFELDE WOCHE

vom 26. April bis 3. Mai 1930

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Baumwolle kräftige Qualität, farbig **75** S.
- Damen-Strümpfe echt ägyptisch Mako, Doppelsohle und Hochferse **95** S.
- Damen-Strümpfe Seidenflor feinfädige Qualität, farbig **95** S.
- Damen-Strümpfe Kunstseide mit kl. Schönheitsfehlern, farbig **95** S.
- Damen-Strümpfe echt ägyptisch Mako, 2fache Qualität **125**
- Damen-Strümpfe künstl. Waschseide, solide Qualität **125**
- Damen-Strümpfe künstl. Waschseide mit Spitzferse, mod. Farben **145**
- Damen-Strümpfe künstl. Waschseide mit Spitzferse, kräftige Qualität **175**

Strümpfe

- Herren-Socken Baumwolle, grau, gute Qualität **25** S.
- Kinder-Söckchen Baumwolle mit buntem Wollrand, Größe 1 **45** S.
- Kinder-Sportsrümpfe verschied. Must., Gr. 6-12 95 S., Gr. 3, 4 u. 5 **75** S.
- Herren-Socken Baumwolle, mod. gemustert **75** S.
- Herren-Socken Seidenflor m. Kunstseide gestreift **125**
- Herren-Socken Seidenflor m. Kunstseide, Doppelsohle, aparte Muster **145**
- Damen-Strümpfe Bemberg gold und silber, teils m. Spitzfers., alle Modefarb. **195**
- Damen-Strümpfe Flor m. Kunstseide plattiert, sehr haltbar **195**

Herren-Wäsche

- Perkal-Oberhemden in hübschen Mustern, bewährte Qualität **375**
- Popeline-Hemden hell und dunkel gemustert, empfehlenswerte Qualität **590**
- Popeline-Hemden feines Bielefelder Fabrikat, weiß **690**
- Popeline-Hemden aus guten Stoffen, z.T. mit Kragen od. Ersatzmansch. 8.75 **790**

Herren-Artikel

- Kragen 4fach Mako, moderne Form, Stehmuldekragen **55** S.
- Selbstbinder Kunstseide in vielen Mustern, lebhaft Dessins **95** S.
- Selbstbinder fesche helle Streifen, moderne Form **125**
- Nachthemden Bielefelder-Fabrikat, mit waschechten Besätzen **450**

Leinen- und Baumwollwaren

- Hemdentuch ungebleicht, gute westfälische Rohware **32** S.
- Wäschestoff mittelfädige Qualit. vollgebleicht, 80 cm **38** S.
- Hemdenbarchend einseit. geraucht Militär- und Schlosserstreifen **58** S.
- Rein Mako für feine Damenleibwäsche, 80 cm **68** S.
- Bettbezugstoff kräftiger Linon, Deckbettbreite **98** S.
- Bettbezugstoff Streifsatin, Band- u. Fantasiestreifen, Deckbettbreite **110**
- Bettuchstoff gutes westfälisch. Stuhltuch, Bettuchbreite **115**
- Bettbezugstoff Damast, in verschied. modernen Mustern, Deckbettbreite **145**
- Wischtücher rot kariert, gesäumt und gebändert **18**
- Geschirrtücher Halbleinen, rot kariert, gesäumt und gebändert **38** S.
- Handtücher Gerstenkorn, m. roter Kante, gesäumt und gebändert **38** S.
- Handtücher Drell, kräftige Strapazierqualität, gesäumt u. gebändert **68** S.
- Handtücher prima Halbleinen, Jacquard, verschiedene Muster **98** S.
- Tischtücher Jacquard, verschiedene Dessins **195**
- Tischdecken für Garten u. Veranden indanthren, moderne Muster **295**
- Tischtücher Halbleinen, Jacquard verschiedene Blumenmuster, 130/150 **395**

Bettwaren und Badewäsche

- Kissenbezüge aus gutem Wäschestoff, mit Glanzgarnlanguette **110**
- Kissenbezüge Renforcé, m. Einsatz und Fältchen **195**
- Betttücher schwere Haustuchqualität, 140/230 **375**
- Bettbezüge Linon, gute Gebrauchsqualität, Deckbettbreite **395**
- Bettbezüge Streifsatin, Band- und Phantasiestreifen, Deckbettbreite **445**
- Bettbezüge Damast, moderne Muster, Deckbettbreite **595**
- Inlett garantiert echt türkisrot und federdicht, 140 cm **395**
- Unterbettsatin garant. echt türkisrot und federdicht, verschied. Streifen **295**
- Bademäntelstoffe Jacquard, mehrfarbige Dessins **375** Meter
- Bademäntelstoffe prima Kräuselstoff, aparte Muster 160 cm **695** Meter
- Bademäntelstoffe hochw. Frottierqualität, mod. Farbenstellung **875** Meter
- Bademäntel für Damen, Jacquard mehrfarbig, moderne Form **1250**
- Bademäntel für Damen und Herren, Jacqu., m. einfarb. Schalkr. **1475**
- Bademäntel für Herren, Frottierstoff in aparter Ausmusterung **1975**
- Frottierhandtücher Kräuselstoff mit farbigen Streifen u. Fransen **48** S.
- Frottierhandtücher Jacquard, farb., kariert u. gestr., kräft. Qual. **98** S.

1 Stand Betten

Oberbett mit 5 Pfund weißen Halbdaunen
Unterbett mit 5 Pfund hellen Federn
Kissen mit 2 Pfund weißen Halbdaunen

48.50

1 Stand Betten

Oberbett mit 4 Pfund halbweißen Daunen
Unterbett mit 5 Pfund füllkräft. Halbdaunen
Kissen gefüllt mit 1 1/2 Pfund halbweiß. Daunen

98.50

Trikotagen

- Damen-Hemdchen Baumwolle, 2x2 gestrickt, weiß **28** S.
- Damen-Unterziehschlüpftr echt ägyptisch Mako, alle Farben **45** S.
- Damen-Schlüpftr Baumwolle, haltbare Qualität, viele Farben **58** S.
- Damen-Hemdchen Baumwolle, 1x1 gestrickt, Windelform **75** S.
- Damen-Hemdchen echt Mako, 1x1 gestrickt, Windelform **145**
- Damen-Schlüpftr echt ägyptisch Mako, alle Farben **145**
- Damen-Schlüpftr Kunstseide, glatt farbig, schöne Farben **165**
- Damen-Schlüpftr Kunstseide, glatt mit auswechselbarem Gummiband **250**

Trikotagen

- Herren-Einsatzhemden haltbarer Trikot, moderne Einsätze **125**
- Herren-Hosen makofarbig, gute Qualität **175**
- Herren-Hemden makofarbig, mit doppelter Brust **195**
- Herren-Normalhemden gute wollgemischte Qualität, doppelte Brust **195**
- Damen-Unterkleider Kunstseide, glatt u. gestreift, in hübschen Farben **195**
- Damen-Schlüpftr Charmeuse, weiß und farbig **295**
- Damen-Unterkleider Kunstseide, glatt, mit Spitze **295**
- Herren-Garnituren 2teilig, in vielen Farben, feinfarbig **295**

Handschuhe

- Damen-Handschuhe Wildleder-imit., moderne Farben **95** Paar
- Damen-Handschuhe Wildleder-imit., mit hübsch. Manschette, Paar **95** S.
- Damen-Handschuhe Waschleder, gelb und weiß **395** Paar
- Damen-Handschuhe Nappaleder, mit 2 Druckknöpfen **495** Paar

Korsette

- Büstenhalter H'tuch m. Rückenschluß, ringsum Spitze **75** S.
- Strumpfbandgürtel Broché, in verschied. Farben, mit 4 Haltern **110**
- Sportgürtel Broché, mit Gummiteilen, Seitenschluß, 4 Haltern **295**
- Korsett Satin-Drell mit Umschlag-Languette, 2 Haltern **350**

KARSTADT

Lubeck

EIGEN FABRIKATION
ZENTRAL EINKAUF
EINZEL HANDEL

IN EINER HAND

Eigenfabrikation, Zentraleinkauf und Detailverkauf sind die Ursache unserer gewaltigen Leistungen • Wir spinnen, weben, bleichen, färben selbst. Eigene Gardinen-, Spitzen-, Schürzen- und Wäschefabriken, eigene Herren-, Damen- und Kinderkonfektionswerkstätten usw. ermöglichen die erstaunlichen Qualitätsangebote in unserer Veranstaltung

WOHLFEILE WOCHE

vom 26. April bis 3. Mai 1930

Herren-Mäntel

- Herren-Mäntel garant. wasserdicht, gummiert, genäht u. geklebt **14⁵⁰**
- Herren-Mäntel imprägnierter Strichloden, offene Form **14⁹⁰**
- Herren-Mäntel Continental, Gar. Qual. Apollo, in uns. Alleinvk. **28⁵⁰**
- Herren-Trenchcoat mit Plaidfutter und Oeltucheinlage **29⁷⁵**
- Herren-Gabardine-Mäntel imprägn., g. auf Kunstseiden-Plaid **39⁵⁰**
- Herren-Mäntel aus Covercoat sowie Cheviot, tadellose Ausfüh. **39⁵⁰**
- Herren-Mäntel impr., 2rhg. Form versch. Farb., mod. gem., m. Rundg. **48⁰⁰**
- Herren-Mäntel guter Cheviot, moderne 2rhg. Form, m. Rundgurt **59⁰⁰**

Herren-Anzüge

- Herren-Anzüge aus praktisch gemustert. Stoffen, sol. Verarbeit. **19⁷⁵**
- Herren-Anzüge äußerst haltb. Cheviot, moderne, 2reihige Form **27⁵⁰**
- Herren-Sportanzüge strapaz. Cordst., m. Breeches- od. lang. Hose **29⁵⁰**
- Herren-Anzüge mod. gemust. Stoffqualitäten, flotte Machart **37⁵⁰**
- Herren-Anzüge prachtv. Qualität, in modernen Formen **48⁰⁰**
- Herren-Sportanzüge halbarer Cheviot, m. Knickerb. u. lg. Hose **48⁰⁰**
- Herren-Anzüge guter, blauer Kammgarn, sow. farb. Cheviotst. **59⁰⁰**
- Herren-Anzüge gut. Kammgarn- und Cheviotst., äußerst tragfähig **68⁰⁰**

Berufskleidung

- Büchlein-Hosen haltbare Qualität gut gewirkt **2⁹⁵**
- Plaid-Hosen eisenfest, waschecht, gestreift **3⁹⁵**
- Kammgarn-Hosen mit., praktische Streifen **3⁹⁵**
- Kammgarn-Hosen mit., vorzügliche Qualität, solide Streifen **5⁹⁰**
- Knickerbocker englisch gemustert, vorzügliche Qualität **5⁹⁰**
- Breeches-Hosen cordartige Stoffe mit doppeltem Hosenboden **5⁹⁰**
- Breeches-Hosen mit Wädleder, braun und grau **9⁷⁵**
- Tennis-Hosen Flanel, flotte Muster **9⁷⁵**

Schuhwaren

Damenschuhe

- Damen-Spangenschuhe schwarz R'Chevr., bequemer Laufabsatz **5⁹⁰**
- Damen-Spangenschuhe fein. Lackleder m. aparter Steppverz., amr. Abs. **6⁹⁰**
- Damen-Spangenschuhe braun und feinfarbig. Leder, L. XV. u. Blockabsatz **8⁹⁰**
- Damen-Spangenschuhe ein- u. zweifarbig Leder, auch Lackleder **10⁹⁰**
- D'Spangen- u. Schnürschuhe in apart. Farbkombinat., am Absatz **12⁵⁰**
- Damen-Spangenschuhe echt Chev. mit Schlange imit. Vorderbl. **14⁵⁰**

Hausschuhe

- D'Gummi-Regensandaletten äußerst vorteilhaftes Angebot **75⁹⁰**
- Springschuhe weiß Leinen, mit fester Chromleder-Sohle, Gr. 25-46 **95⁹⁰**
- Phantasie-Hausschuhe mit großem Pompon und haltb. Cordels. Gr. 36-42 **1²⁰**
- Tarnschuhe grau, Leinen, angegoss. Gummisohle, Größe 43-46 1.75 36-42 **1⁵⁰**

Herrenschuhe

- Herren-Halbschuhe schwarz R'box, dauerhafte Qualität, bequeme Form **7⁹⁰**
- Herren-Halbschuhe braun, auch Stiefel, schwz. R'box, beste Wertarbeit **9⁷⁵**
- Herren-Halbschuhe feines Lackleder, neueste Form f. Straße u. Ges. **10⁹⁰**
- Herren-Halbschuhe schwarz u. braun Boxcalf, echt Goodyear-Welt **12⁵⁰**
- Herren-Halbschuhe braun, feines Boxcalf, rassige Form, eleg. Ausfüh. **14⁵⁰**
- Herren-Halbschuhe braun und 2farb. Boxcalf, feinste Rahmenarbeit **16⁵⁰**

Kinderschuhe

- Kinder-Spangenschuhe feinfarbig, echt Chev., Gr. 25-26 4.50 Gr. 23-24 **3⁹⁰**
- Kinder-Sandaletten in verschied. hübsch. Farb., bis Gr. 35 teils **3⁹⁰**
- Kinder-Stiefel braun, feines R'box, vorzgl. Lederausf. Gr. 25-26 5.50 23-24 **4⁹⁰**
- Kinder-Stiefel schwarz, kräft. R'box fester Schulstief., Gr. 31-35 8.90 27-30 **7⁹⁰**

Ein Posten Rest- und Einzelpaare 6⁵⁰
 in allen Größen, vielen Farben und Lederarten, L.XV.- und Blockabsatz

Hüte . Schirme

- Herren-Wollhüte Einzelstücke, mit kleinen Schönheitsfehlern **2⁵⁰**
- Herren-Wollhüte Höchstleistung, fehlerfrei, nur mod. Farben u. Formen **3⁹⁰**
- Herren-Wollhüte Polar, rauhaarig, fescbe Frühjahrfarben **4⁵⁰**
- Mützen aus melierten Stoffen **95⁹⁰**
- Damen-Schirme kräftige Körperware, 12teilig, schwarz **2⁷⁵**
- Damen-Schirme Makotaff, sehr haltbar, m. gewebter Kante **4⁹⁵**

Parfümerie . Lederw.

- Fliederseife 4 Stück im Zellophanbeutel **50⁹⁰**
- Große Taschenkämme im Leder-Etui **75⁹⁰**
- Kopfmassage-Bürsten mit Reinigungs-Bürste **1³⁵**
- Kinder-Rucksäcke mit Leder-Riemen **50⁹⁰**
- Damen-Geldbörsen echt Boxcalf mit Zahltasche **1⁶⁵**
- Besuchstaschen 22 cm, in beige u. hellbraun Leder, m. echt. Krokodil-Ecke, Bruchb., Spieg. **6⁷⁵**

Gardinen

- Gardinen-Nessel bunt gestreift für Scheibengardinen **38⁹⁰**
- Biedermeierleinen indanthren, 80 cm breit **85⁹⁰**
- Rollo-Köper 80 cm breit, weiß und creme **85⁹⁰**
- Gardinen Meterware, doppeltgrundig, moderne Muster **78⁹⁰**
- Spannstoffe Gittertüll-Qualität 130 cm breit **95⁹⁰**
- Halbstores Etamine, mit Handfilet-Einsatz **3⁵⁰**
- Madras-Garnituren hellgrundig, indanthren, 3 teilig Fenster **5⁰⁰**
- Künstler-Garnituren schwere Relief-Qualität, volle Größe **6⁰⁰**

Decken . Möbelstoffe

- Bootskissen beiderseitig Satin **1⁰⁰**
- Korbessel-Garnitur 1 Sitz- und 1 Rückenkissen **2⁰⁰**
- Phantasiestoffe für Möbelbezüge ca. 130 cm breit **1⁶⁵**
- Dekorationsstoffe Kunstseide ca. 130 cm breit **2⁹⁵**
- Tischdecken Gobelingewebe, ca. 140/170 **5⁷⁵**
- Gobelin-Divandecken ca. 140/280, Perser u. moderne Muster **9⁷⁵**
- Steppdecken Halbwoollfülle, zweifig, Satinette **11⁰⁰**
- Moquette-Divandecken reine Wolle, moderne Muster **36⁰⁰**

Teppiche

- Läuferstoff doppelseitig ca. 60 cm breit **1⁴⁰**
- Stragula-Läufer ca. 60 cm breit **1⁶⁰**
- Bettvorlagen zweiseitig gemustert **2²⁵**
- Bettvorlagen deutsch Perser zweiseitig modern gemustert **2⁷⁵**
- Bouclé-Läufer ca. 70 cm breit mit festem Rücken **2⁹⁰**
- Haargarn-Imit. 200/300 22.00 160/230 14.75 moderne Muster 130/200 **10⁵⁰**
- Haarg-Teppiche 200/300 68.00 165/230 38.00 schwere Qualität 130/200 **29⁵⁰**
- Velour- u. Plüsch-Tepp. r. Wolle 220/320 69.- 200/300 65.- 185/230 **42⁵⁰**

KARSTADT

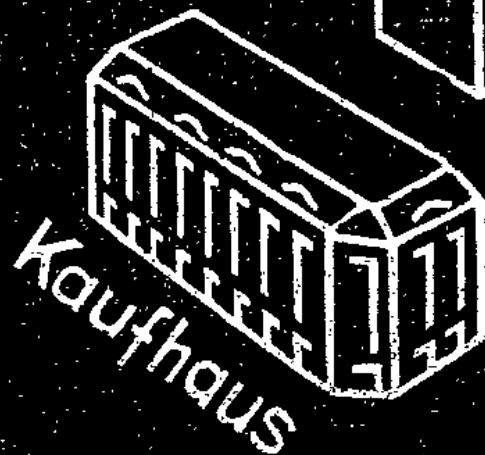
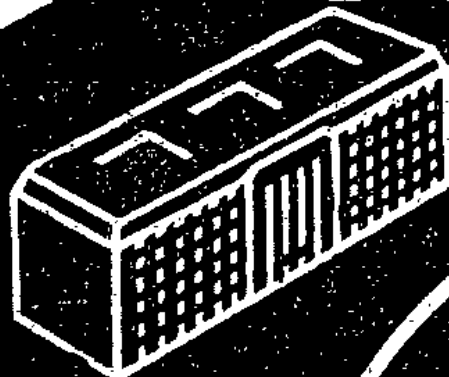
Lübeck

KARSTADT



Eigenfabrikation

Zentral-
Einkauf



Kaufhaus

LÜBECK

WOHLFEILE WOCHE

EIGENFABRIKATION
ZENTRAL-GROSSEINKAUF
UND DETAIL-VERKAUF

liegen in einer Hand und sind eine unvergleichliche Stärke. Unser Bestreben, Qualitätswaren zu billigen Preisen zu bieten, zeitigt Unvergleichliches. Wenn Sparen Ihr Ziel - dann führt Ihr Weg bestimmt zu unserer Wohlfeilen Woche!

Beginn: Sonnabend, den 26. April, 8,30 Uhr.

EIGEN FABRIKATION
ZENTRAL EINKAUF
EINZEL HANDEL

IN EINER HAND

Eigenfabrikation, Zentraleinkauf und Detailverkauf sind die Ursache unserer gewaltigen Leistungen. Wir spinnen, weben, bleichen, färben selbst. Eigene Gardinen-, Spitzen-, Schürzen- und Wäschefabriken, eigene Herren-, Damen- und Kinderkonfektionswerkstätten usw. ermöglichen die erstaunlichen Qualitätsangebote in unserer Veranstaltung

WOHLFELLE WOCHE

vom 26. April bis 3. Mai 1930

Damenwäsche

- Damen-Trägerhemden rings mit Klöppelspitze u. vorne Stick-Motiv **95^s**
- Damen-Achselhemden solide Strapazier-Qualität, 3seit. Stickerei **1⁹⁵**
- Damen-Nachthemden kräft. Wäschestoff mit Spitze u. Stickereigarnitur **1⁹⁵**
- Damen-Trägerhemden reich garn. mit Stickerei, Spitze u. schön. Motiv **2²⁵**
- Damen-Trägerrocke gute Qualit., in verschiedenen Ausführungen **2⁹⁵**
- Damen-Schlüpfer Charmeuse in schönen Modefarben, Gr. 42/48 **2⁹⁵**
- Damen-Unterkleider Seidentrikot, oben und unten Spitzen, Galon **3⁹⁵**
- Damen-Unterkleider Charmeuse, oben u. unten eleg. Spitzen-Garnitur **6⁹⁵**

Schürzen

- Damen-Jumperschürzen bunt gemustert Trachten, kleine Form **1¹⁰**
- Damen-Jumperschürzen einfarbig und bunt Trachten, versch. Anzföhr. **1⁹⁵**
- Damen-Jumperschürzen gemustert Trachten, in den neuesten Dessins **2⁹⁵**
- Damen-Gummischürzen schwere Platte mit Schönheitsfehl., enorm billig **1⁴⁵**
- Damen-Gartenkleider sehr schöne Bordüre, in hellen u. dunklen Farben **2⁹⁵**
- Damen-Schutzkittel einfarb. Zephir, zum Knöpfen, Größe 42/48 **3²⁵**
- Damen-Schutzkittel einfarb. Zephir, kräftige Qualität, amerikan. Form **4⁵⁰**
- Damen-Schutzkittel weiß Linon, zum Knöpfen, strapazierfähig **3⁹⁵**

Wollwaren

- Damen-Blusenschoner reine Wolle, weiß und farbig **1⁹⁵**
- Damen-Pullover ohne Arm, mit Gürtel, weiß mit bunt **2⁴⁵**
- Damen-Pullover mit Arm, ohne Kragen, hübsche Farben **3⁵⁰**
- Damen-Jacken mit Kragen und Gürtel, einfarbig und gemustert **5⁹⁵**
- Herren-Pullover moderne Dessins und Farben **6⁹⁵**
- Damen-Pullover mit Kragen und Gürtel, modern gemustert **9⁷⁵**
- Kinder-Pullover mit Kragen und Gürtel, hübsche Farben, Größe 40 **4⁷⁵**
- Damen-Strickkleider 2teilig, modernes Tweedmuster **5⁹⁰**

Damen-Konfektion

Damen-Mäntel

- Damen-Mäntel aus Stoffen engl. Art, mod. Formen, g. a. Kunstseide **15⁰⁰**
- Frauen-Mäntel aus Herrenstoff, Rückenfalte u. Gürtel, bis Gr. 50 **17⁵⁰**
- Mäntel aus tweedartigen Stoffen lgeschweift, Form, g. a. Kunstseide **25⁷⁵**
- Mäntel aus reinwollenen Kammgarnstoffen, ganz auf Kunstseide **27⁵⁰**
- Mäntel aus prima Ripps, mit feschem Cape, ganz a. Kunstseide **32⁵⁰**
- Frauen-Mäntel aus reinwollen. Kammgarnstoffen, bis Größe 52 **39⁵⁰**
- Mäntel aus elegant. Crepe Caid, Cape reich mit Pelz besetzt **42⁵⁰**
- Mäntel a. Wollgeorgette, m. Cape u. Bindekrawatte, ganz a. Kunstseide **46⁵⁰**

Kostüme . Blusen

- Smoking-Kostüme marine und schw., la Ripps, Jacke a. Kunstseide **32⁵⁰**
- Smoking-Kostüme marine und schw., aus eleg. Fleur de laine **39⁰⁰**
- Tweed-Kostüme Schneiderform, in ap. Stoffen, ganz auf Kunstseide **48⁰⁰**
- Mantel Komplets a. Tweedstoff, eleg. Form, Mantel auf Kunstseide **34⁰⁰**
- Blusen aus Trikot - Charmeuse, in allen modernen Farben **5⁹⁰**
- Blusen aus Trikot - Charmeuse, moderne Kostümblyse **9⁵⁰**
- Blusen aus Toile in aparten Streifen **12⁵⁰**

Mädchen-Konfektion

- Kinder-Kleider a. reinwollenem Ripps, reizender Hänger mit Stickerei, Gr. 50 **4²⁵**
- Mädchen-Kleider aus prima Ripps, kleidsame Formen, blau und rot, Gr. 60 **5⁹⁰**
- Kinder-Mäntel aus prakt. Herrenstoff, mit Gürtel, Gr. 50 **6⁷⁵**
- Kinder-Mäntel aus tweedartigem Stoff, kleidsame Formen, Gr. 50 **10⁷⁵**

Damen - Kleider

- Frauen-Kleider aus guter Wollkunstseide, bis Größe 52 **8⁵⁰**
- Wollkleider in modernen, fesch. Formen **11⁵⁰**
- Toile-Kleider in fesch. Streifen und Karos, mit Glockenrock **13⁷⁵**
- Wollmusseline - Kleider für Frauen, mit lang. Aermel, bis Gr. 50 **17⁵⁰**
- Damen-Kleider t. schön, Druckmust., f. jugendl. Form., reine Seide **22⁰⁰**
- Frauen-Kleider reine Seide, ap. Druckmust., m. lg. Aermel, b. Gr. 50 **27⁵⁰**
- Damen-Kleider a. reinseid. Maroquine, el. Nachim.-Kleid., mod. Form. **35⁰⁰**
- Damen-Kleider aus prima bedr. Maroquin, mit feschem Bolero **39⁰⁰**

Damen-Putz

- Fesche Kappe aus modernem zweifarbigen Strohgeflecht **1⁹⁵**
- Reizende Glocke aus neuartigem Strohstoff in modernen schönen Farben **3⁵⁰**
- Jugendliche Glocke aus buntem Phantasiegeflecht m. Ripsbandgarnitur **3⁹⁵**
- Moderne Schrägglocke in versch. Strohgeflechtem m. schöner Bandgarnit. **5⁷⁵**
- Kleine Glocke aus Haut-Phantasiegeflecht mit Roßhaarrand u. Bandgarn. **6⁵⁰**
- Kinderhut reizende kleine Bastglocke in schönen Farben-Schattierungen **1⁹⁵**
- Kinderhut aus buntem Phantasiegeflecht in verschiedenen Farben und Formen **2⁹⁵**

Knaben-Konfektion

- Knaben-Hosen mit Leibchen blau und farbig, Gr. 0 3.75, 2.50 **1⁹⁵**
- Knaben-Hosen mit Rundbund farbig, Gr. 7-12 **2⁹⁵**
- Knaben-Anzüge Einknopf-, Kittel- und Schlupfblusenform, Gr. 0 **6⁹⁰**
- Knaben-Mäntel blau und farbig, gute Qualitäten **6⁹⁰**

Kleiderstoffe

- Kleider-Tweed ca. 68 cm breit in neuer Musterung **95^s**
- Kleider-Tweed ca. 68 cm breit, mit Kunstseiden Effekten **1⁹⁵**
- Tweed besonders gute Qualität in verschiedenen Dessins **2⁹⁵**
- Woll. Crep de Chine ca. 95 cm br. in modernen Farben **2⁹⁵**
- Mantel-Tweed ca. 140 cm breit in modernen Dessins **2⁹⁵**
- Mantelstoff in englisch. Geschmack ca. 140 cm breit **3⁹⁰**
- Georgetteneige das bevorzugte Gewebe, ca. 95 cm breit **4⁹⁵**
- Mantel-Tweed ca. 140 cm breit, hervorragende Qualität **5⁹⁰**

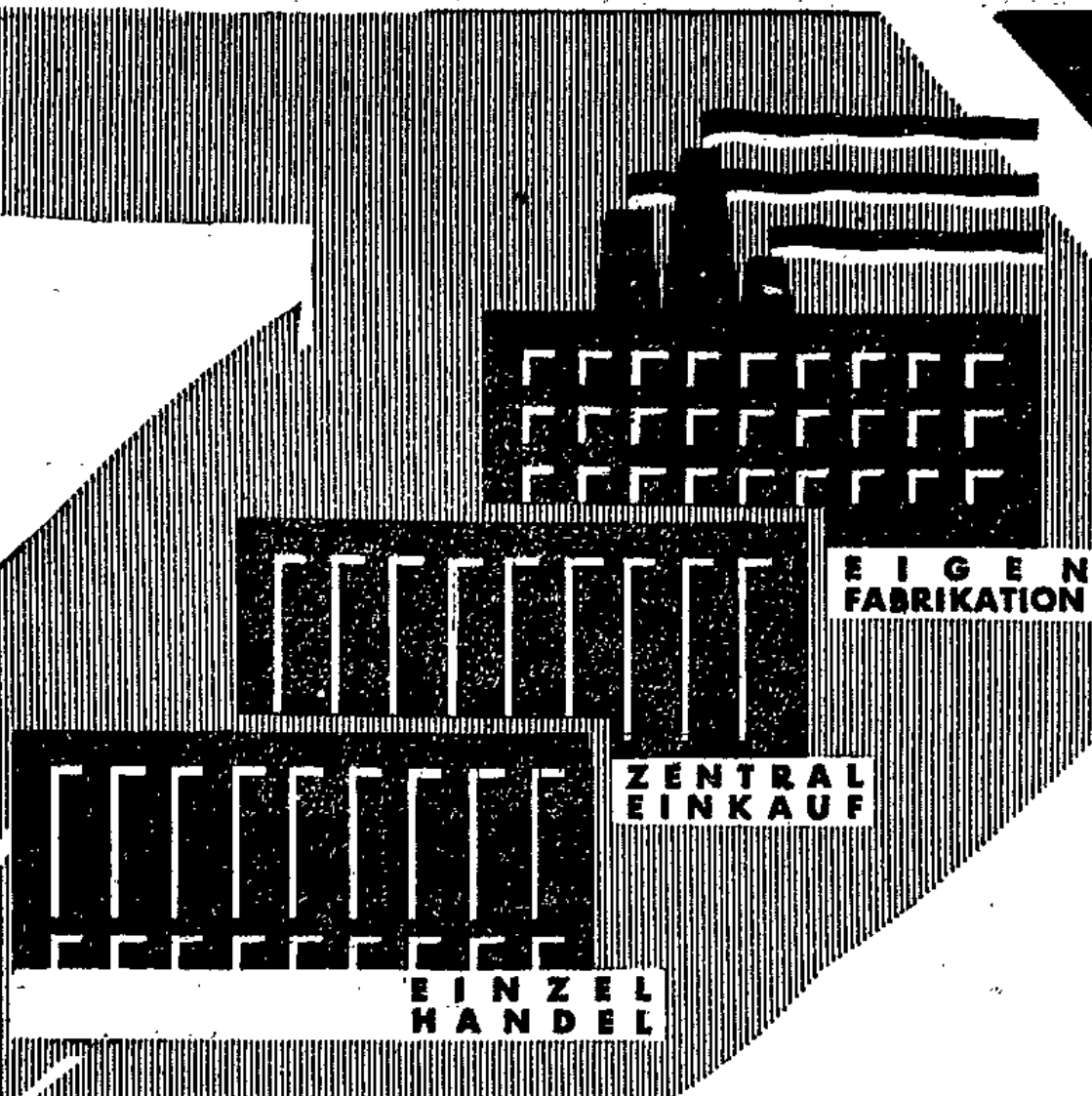
Seidenstoffe

- Kunstseide ca. 70 cm breit, in modernen Mustern **95^s**
- Damast ca. 70 cm breit, elegant. Futter für Mäntel u. Kostüme **1²⁵**
- Kunstseiden-Voile in verschied. Dessins **1⁹⁵**
- Crêpe marocaine mit K'-Seide ca. 90 cm br., in neuen Dessins Mtr. **3⁹⁵**
- Veloutine ca. 95 cm breit, in großem Farbensortiment **3⁹⁵**
- Crêpe de Chine reine Seide, ca. 95 cm breit, in allen Farben Mtr. **3⁹⁵**
- Crêpe Satin ca. 100 cm breit, gute Kleiderware in den Modefarben Mtr. **5⁸⁰**
- Chiffon reine Seide, ca. 100 cm br. in modernen Dessins **7⁹⁰**

Waschstoffe

- Leinen Imitat, gute Kleiderware, in versch. Farben **58^s**
- Trachtenstoffe indanthren, uni und gestreift **75^s**
- Schürzensatin ca. 78 cm breit, in neuen Dessins **95^s**
- Woll-Musseline ca. 80 cm breit, in modernen Mustern **1⁴⁵**
- Popeline ca. 80 cm breit, für Oberhemden, prima Qualität **1⁴⁵**
- Voll-Voile doppel Bordüre, in mod. Musterung **1⁹⁵**
- Trachten-Bordüre ca. 120 cm breit, indanthren **2⁴⁵**
- Woll-Musseline ca. 78 cm breit, in neuen Dessins **2⁹⁵**

KARSTADT
Lübeck



IN EINER HAND

Eigenfabrikation, Zentraleinkauf und Detailverkauf sind die Ursache unserer gewaltigen Leistungen. Wir spinnen, weben, bleichen, färben selbst. Eigene Gardinen-, Spitzen-, Schürzen- und Wäschefabriken, eigene Herren-, Damen- und Kinderkonfektionswerkstätten usw. ermöglichen die erstaunlichen Qualitätsangebote in unserer Veranstaltung

WOHLFELDE WOCHE

vom 26. April bis 3. Mai 1930

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Baumwolle kräftige Qualität, farbig **75** S.
- Damen-Strümpfe echt ägyptisch Mako, Doppelsohle und Hochferse **95** S.
- Damen-Strümpfe Seidenflor feinfädige Qualität, farbig **95** S.
- Damen-Strümpfe Kunstseide mit kl. Schönheitsfehlern, farbig **95** S.
- Damen-Strümpfe echt ägyptisch Mako, 2fache Qualität **125** S.
- Damen-Strümpfe künstl. Wäsche, solide Qualität **125** S.
- Damen-Strümpfe künstl. Wäsche mit Spitzferse, mod. Farben **145** S.
- Damen-Strümpfe künstl. Wäsche mit Spitzferse, kräftige Qualität **175** S.

Strümpfe

- Herren-Socken Baumwolle, grau, gute Qualität **25** S.
- Kinder-Söckchen Baumwolle mit buntem Wollrand, Größe 1 **45** S.
- Kinder-Sportstrümpfe verschied. Must., Gr. 6-12 **75** S., Gr. 3, 4 u. 5 **75** S.
- Herren-Socken Baumwolle, mod. gemustert **75** S.
- Herren-Socken Seidenflor m. Kunstseide gestreift **125** S.
- Herren-Socken Seidenflor m. Kunstseide, Doppelsohle, aparte Muster **145** S.
- Damen-Strümpfe Bemberg gold und silber, teils m. Spitzfers., alle Modefarb. **195** S.
- Damen-Strümpfe Flor m. Kunstseide plattiert, sehr haltbar **195** S.

Herren-Wäsche

- Perkal-Oberhemden in hübschen Mustern, bewährte Qualität **375** S.
- Popeline-Hemden hell und dunkel gemustert, empfehlenswerte Qualität **590** S.
- Popeline-Hemden feines Bielefelder Fabrikat, weiß **690** S.
- Popeline-Hemden aus guten Stoffen, z.T. mit Kragen od. Ersatzmansch. **790** S.

Herren-Artikel

- Kragen 4fach Mako, moderne Form, Stehuhlegekragen **55** S.
- Selbstbinder Kunstseide in vielen Mustern, lebhaftes Dessins **95** S.
- Selbstbinder fesche helle Streifen, moderne Form **125** S.
- Nachthemden Bielefelder Fabrikat, mit waschechten Besätzen **450** S.

Leinen- und Baumwollwaren

- Hemdentuch ungebleicht, gute westfälische Rohware **32** S.
- Wäschestoff mittelfädige Qualit. vollgebleicht, 80 cm **38** S.
- Hemdenbarchend einseit. geraucht Militär- und Schlosserstreifen **58** S.
- Rein Mako für feine Damenleibwäsche, 80 cm **68** S.
- Bettbezugstoff kräftiger Linon, Deckbettbreite **98** S.
- Bettbezugstoff Streifsatin, Band- u. Fantasiestreifen, Deckbettbreite **110** S.
- Bettuchstoff gutes westfälisch. Stuhltuch, Bettuchbreite **115** S.
- Bettbezugstoff Damast, in verschied. modernen Mustern, Deckbettbreite **145** S.
- Wischtücher rot kariert, gesäumt und gebändert **18** S.
- Geschirrtücher Halbleinen, rot kariert, gesäumt und gebändert **38** S.
- Handtücher Gerstenkorn, m. roter Kante, gesäumt und gebändert **38** S.
- Handtücher Drell, kräftige Strapazierqualität, gesäumt u. gebändert **68** S.
- Handtücher prima Halbleinen, Jacquard, verschiedene Muster **98** S.
- Tischtücher Jacquard, verschiedene Dessins **195** S.
- Tischdecken für Garten u. Veranden indanthren, moderne Muster **295** S.
- Tischtücher Halbleinen, Jacquard verschiedene Blumenmuster, 130/150 **395** S.

Bettwaren und Badewäsche

- Kissenbezüge aus gutem Wäschestoff, mit Glanzgarnlanguette **110** S.
- Kissenbezüge Renforcé, m. Einsatz und Fältchen **195** S.
- Betttücher schwere Haustuchqualität, 140/230 **375** S.
- Bettbezüge Linon, gute Gebrauchsqualität, Deckbettbreite **395** S.
- Bettbezüge Streifsatin, Band- und Phantasiestreifen, Deckbettbreite **445** S.
- Bettbezüge Damast, moderne Muster, Deckbettbreite **595** S.
- Inlett garantiert echt türkischrot und federdicht, 140 cm **395** S.
- Unterbettsatin garant. echt türkischrot und federdicht, verschied. Streifen **295** S.
- Bademäntelstoffe Jacquard, mehrfarbige Dessins **375** Meter
- Bademäntelstoffe prima Kräuselstoff, aparte Muster 160 cm **695** Meter
- Bademäntelstoffe hochw. Frottierqualität, mod. Farbenstellung **875** Meter
- Bademäntel für Damen, Jacquard mehrfarbig, moderne Form **1250** S.
- Bademäntel für Damen und Herren, Jacqu., m. einfarb. Schalkr. **1475** S.
- Bademäntel für Herren, Frottierstoff in aparter Ausmusterung **1975** S.
- Frottierhandtücher Kräuselstoff mit farbigen Streifen u. Fransen **48** S.
- Frottierhandtücher Jacquard, farb., kariert u. gestr., kräft. Qual. **98** S.

1 Stand Betten

Oberbett mit 5 Pfund weißen Halbdaunen
Unterbett mit 5 Pfund hellen Federn
Kissen mit 2 Pfund weißen Halbdaunen

48.50

1 Stand Betten

Oberbett mit 4 Pfund halbweißen Daunen
Unterbett mit 5 Pfund füllkräft. Halbdaunen
Kissen gefüllt mit 1 1/2 Pfund halbweiß. Daunen

98.50

Trikotagen

- Damen-Hemdchen Baumwolle, 2x2 gestrickt, weiß **28** S.
- Damen-Unterziehschlüpfer x1 gestrickt, weiß und farbig **45** S.
- Damen-Schlüpfer Baumwolle, haltbare Qualität, viele Farben **58** S.
- Damen-Hemdhosens Baumwolle, 1x1 gestrickt, Windelform **75** S.
- Damen-Hemdhosens echt Mako, 1x1 gestrickt, Windelform **145** S.
- Damen-Schlüpfer echt ägyptisch Mako, alle Farben **145** S.
- Damen-Schlüpfer Kunstseide, glatt farbig, schöne Farben **165** S.
- Damen-Schlüpfer Kunstseide, glatt mit auswechselbarem Gummiband **250** S.

Trikotagen

- Herren-Einsatzhemden haltbarer Trikot, moderne Einsätze **125** S.
- Herren-Hosens makofarbig, gute Qualität **175** S.
- Herren-Hemden makofarbig, mit doppelter Brust **195** S.
- Herren-Normalhemden gute wollgemischte Qualität, doppelte Brust **195** S.
- Damen-Unterkleider Kunstseide, glatt u. gestreift, in hübschen Farben **195** S.
- Damen-Schlüpfer Charmeuse, weiß und farbig **295** S.
- Damen-Unterkleider Kunstseide, glatt, mit Spitze **295** S.
- Herren-Garnituren 2teilig, in vielen Farben, feinfarbig **295** S.

Handschuhe

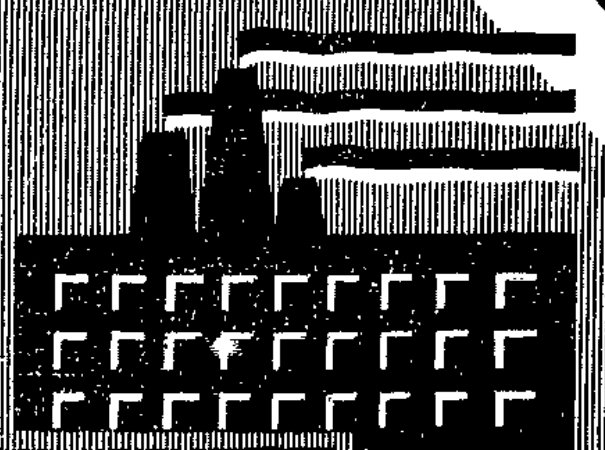
- Damen-Handschuhe Wildlederimit., moderne Farben **95** S. Paar
- Damen-Handschuhe Wildlederimit., mit hübsch. Manschette, Paar **95** S.
- Damen-Handschuhe Waschleder, gelb und weiß **395** S. Paar
- Damen-Handschuhe Nappaleder, mit 2 Druckknöpfen **495** S. Paar

Korsette

- Büstenhalter H'tuch m. Rückenschluß, ringsum Spitze **75** S.
- Strumpfbandgürtel Broché, in verschied. Farben, mit 4 Haltern **110** S.
- Sportgürtel Broché, mit Gummiteilen, Seitenschluß, 4 Haltern **295** S.
- Korsett Satin-Drell mit Umschlag-Languette, 2 Haltern **350** S.

KARSTADT

Lübeck



EIGEN
FABRIKATION

ZENTRAL
EINKAUF

EINZEL
HANDEL

IN EINER HAND

Eigenfabrikation, Zentraleinkauf und Detailverkauf sind die Ursache unserer gewaltigen Leistungen • Wir spinnen, weben, bleichen, färben selbst. Eigene Gardinen-, Spitzen-, Schürzen- und Wäschefabriken, eigene Herren-, Damen- und Kinderkonfektionswerkstätten usw. ermöglichen die erstaunlichen Qualitätsangebote in unserer Veranstaltung

WOHLFEILE WOCHE

vom 26. April bis 3. Mai 1930

Herren-Mäntel

- Herren-Mäntel garant. wasserdicht, gummiert, genäht u. geklebt **14⁵⁰**
- Herren-Mäntel imprägnierter Strichloden, offene Form **14⁹⁰**
- Herren-Mäntel Continental, Gar. Qual. Apollo, in uns. Alleinvk. **28⁵⁰**
- Herren-Trenchcoat mit Plaidfutter und Oelfucheneinlage **29⁷⁵**
- Herren-Gabardine-Mäntel imprägn., g. auf Kunstseiden-Plaid **39⁵⁰**
- Herren-Mäntel aus Covercoat sowie Cheviot, tadellose Ausfüh. **39⁵⁰**
- Herren-Mäntel impr., 2rhg. Form versch. Farb., mod. gem., m. Rundg. **48⁰⁰**
- Herren-Mäntel guter Cheviot, moderne 2rhg. Form, m. Rundgurt **59⁰⁰**

Herren-Anzüge

- Herren-Anzüge aus praktisch gemustert. Stoffen, sol. Verarb. **19⁷⁵**
- Herren-Anzüge äußerst haltb. Cheviot, moderne, 2reihige Form **27⁵⁰**
- Herren-Sportanzüge strapazf. Cordst., m. Breeches- od. lang. Hose **29⁵⁰**
- Herren-Anzüge mod. gemust. Stoffqualitäten, flotte Machart **37⁵⁰**
- Herren-Anzüge prachtv. Qualität, in modernen Formen **48⁰⁰**
- Herren-Sportanzüge halbarer Cheviot, m. Knickerb. u. ig. Hose **48⁰⁰**
- Herren-Anzüge guter, blauer Kammgarn, sow. farb. Cheviotst. **59⁰⁰**
- Herren-Anzüge gut. Kammgarn- und Cheviotst., äußerst tragfähig **68⁰⁰**

Berufskleidung

- Backskin-Hosen haltbare Qualität gut gewirkt **2⁹⁵**
- Flat-Hosen eisenfest, waschecht, gestreift **3⁹⁵**
- Kammgarn-Hosen mit., praktische Streifen **3⁹⁵**
- Kammgarn-Hosen mit., vorzügliche Qualität, solide Streifen **5⁹⁰**
- Knickbocker englisch gemustert, vorzügliche Qualität **5⁹⁰**
- Breeches-Hosen cordartige Stoffe mit doppeltem Hosenboden **5⁹⁰**
- Breeches-Hosen mit. Wildleder, braun und grau **9⁷⁵**
- Tennis-Hosen Flanel, flotte Muster **9⁷⁵**

Schuhwaren

Damenschuhe

- Damen-Spangenschuhe schwarz R'Chevr., bequemer Laufabsatz **5⁹⁰**
- Damen-Spangenschuhe fein. Lackleder m. aparter Steppverz., amr. Abs. **6⁹⁰**
- Damen-Spangenschuhe braun und feinfarbig. Leder, L. XV. u. Blockabsatz **8⁹⁰**
- Damen-Spangenschuhe ein- u. zweifarbig Leder, auch Lackleder **10⁹⁰**
- D'Spangen- u. Schnürschuhe in apart. Farbkombinat., am. Absatz **12⁵⁰**
- Damen-Spangenschuhe echt Chevr. mit Schlange imit. Vorderbl. **14⁵⁰**

Hausschuhe

- D'Gummi-Regensandaletten äußerst vorteilhaftes Angebot **75⁹⁰**
- Springschuhe weiß Leinen, mit fester Chromleder-Sohle, Gr. 25-46 **95⁹⁰**
- Phantasie-Hausschuhe mit großem Pompon und haltb. Cordels. Gr. 36-42 **1²⁰**
- Turnschuhe grau, Leinen, angegoss. Gummisohle, Größe 43-46 **1⁷⁵**

Herrenschuhe

- Herren-Halbschuhe schwarz R'box, dauerhafte Qualität, bequeme Form **7⁹⁰**
- Herren-Halbschuhe braun, auch Stiefel, schwz. R'box, beste Wertarbeit **9⁷⁵**
- Herren-Halbschuhe feines Lackleder, neueste Form f. Straße u. Ges. **10⁹⁰**
- Herren-Halbschuhe schwarz u. braun Boxcalf, echt Goodyear-Weit **12⁵⁰**
- Herren-Halbschuhe braun, feines Boxcalf, rassige Form, eleg. Ausfüh. **14⁵⁰**
- Herren-Halbschuhe braun und 2farb. Boxcalf, feinste Rahmenarbeit **16⁵⁰**

Kinderschuhe

- Kinder-Spangenschuhe feinfarbig, echt Chevr., Gr. 25-26 **4.50** Gr. 23-24 **3⁹⁰**
- Kinder-Sandaletten in verschied. hübsch. Farb., bis Gr. 35 teils **4.90** teils **3⁹⁰**
- Kinder-Stiefel braun, feines R'box, vorzogl. Lederausf. Gr. 25-26 **5.50** 23-24 **4⁹⁰**
- Kinder-Stiefel schwarz, kräft. R'box fester Schultief., Gr. 31-35 **8.90** 27-30 **7⁹⁰**

Ein Posten Rest- und Einzelpaare **6⁵⁰**

in allen Größen, vielen Farben und Lederarten, L.XV.- und Blockabsatz

Hüte . Schirme

- Herren-Wollhüte Einzelstücke, mit kleinen Schönheitsfehlern **2⁵⁰**
- Herren-Wollhüte Höchstleistung, fehlerfrei, nur mod. Farben u. Formen **3⁹⁰**
- Herren-Wollhüte Polar, rauhaarig, fesche Frühjahrsfarben **4⁵⁰**
- Mützen aus mehrlerten Stoffen **95⁹⁰**
- Damen-Schirme kräftige Körperware, 12teilig, schwarz **2⁷⁵**
- Damen-Schirme Makotaff, sehr haltbar, m. gewebter Kante **4⁹⁵**

Parfümerie . Lederw.

- Fliederseife 4 Stück im Zellophanbeutel **50⁹⁰**
- Große Taschenkämme im Leder-Etui **75⁹⁰**
- Kopfmassage-Bürsten mit Reinigungs-Bürste **1³⁵**
- Kinder-Rucksäcke mit Leder-Riemen **50⁹⁰**
- Damen-Geldbörsen echt Boxcalf mit Zahltasche **1⁶⁵**
- Besuchstaschen 22 cm, in beige u. hellbraun Leder, m. echt. Krokodil-Ecke, Bruchb., Spieg. **6⁷⁵**

Gardinen

- Gardinen-Nessel bunt gestreift für Scheibengardinen **38⁹⁰** Meter
- Biedermeierleinen indanthren, 80 cm breit **85⁹⁰** Meter
- Rollo-Köper 80 cm breit, weiß und creme **85⁹⁰** Mtr.
- Gardinen Meterware, doppeltgrundig, moderne Muster **78⁹⁰** Mtr.
- Spannstoffe Gittertüll-Qualität 130 cm breit **95⁹⁰** Mtr.
- Halbstores Etamine, mit Handfilet-Einsatz **3⁵⁰** Mtr.
- Madras-Garnituren hellgrundig, indanthren, 3 teilig Fenster **5⁰⁰**
- Künstler-Garnituren schwere Relief-Qualität, volle Größe **6⁰⁰** Fenster

Decken . Möbelstoffe

- Bootskissen beiderseitig Satin **1⁰⁰**
- Korbessel-Garnitur 1 Sitz- und 1 Rückenkissen **2⁰⁰**
- Phantasiestoffe für Möbelbezüge ca. 130 cm breit **1⁶⁵** Mtr.
- Dekorationsstoffe Kunstseide ca. 130 cm breit **2⁹⁵** Mtr.
- Tischdecken Gobellingewebe, ca. 140/170 **5⁷⁵**
- Gobelin-Divandecken ca. 140/280, Perser u. moderne Muster **9⁷⁵**
- Steppdecken Halbwoollfülle, zweifig, Satinette **11⁰⁰**
- Moquette-Divandecken reine Wolle, moderne Muster **36⁰⁰**

Teppiche

- Läuferstoff doppelseitig ca. 60 cm breit **1⁴⁰** Mtr.
- Stragula-Läufer ca. 60 cm breit **1⁶⁰** Mtr.
- Bettvorlagen zweiseitig gemustert **2²⁵**
- Bettvorlagen deutsch Perser zweiseitig modern gemustert **2⁷⁵**
- Bouclé - Läufer ca. 70 cm breit mit festem Rücken **2⁹⁰** Mtr.
- Haargarn-imit. 200/300 **22.00** 160/230 **14.75** moderne Muster **10⁵⁰** 130/200
- Haarg.-Teppiche 200/300 **68.00** 165/250 **38.00** schwere Qualität **29⁵⁰** 130/200
- Velour- u. Plüsch-Tepp. r. Wolle 220/320 **89.-** 200/300 **66.-** 165/230 **42⁵⁰**

KARSTADT

Libeck